

Blitzumfrage zur Bundestagswahl 2005 – Variable Report

Veröffentlichungsdatum der Dokumentation 2014/09/04

Studennummer ZA4397, Version: 2.0.0, doi: 10.4232/1.11966

GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften

GESIS-Variable Reports Nr. 2014/16

Blitzumfrage zur Bundestagswahl 2005 – Variable Report

Archiv-Studiennr. ZA4397, Version 2.0.0, doi: 10.4232/1.11966

GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften 2014

GESIS-Variable Reports

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
50667 Köln
Unter Sachsenhausen 6-8
Deutschland

Telefon: +49/(0)221/47694-0
Telefax: +49/(0)221/47694-199
E-Mail: christina.eder@gesis.org

ISSN: 2190-6742 (Online)

Publisher: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln
info@gesis.org, www.gesis.org

Inhalt

Einführung und Vorbemerkungen	3
Datenzugang.....	3
Benutzerbestimmung	3
Haftungsausschluss.....	4
1 Studienbeschreibung – Blitzumfrage zur Bundestagswahl 2005	5
1.1 Bibliographische Informationen	5
1.1.1 Archivstudiennummer	5
1.1.2 Titel und Archivuntertitel.....	5
1.1.3 Primärforscher	5
1.1.4 Zitierweise	5
1.2 Inhalt	5
1.2.1 Zusammenfassung	5
1.2.2 Themenüberblick	6
1.3 Grundgesamtheit.....	7
1.4 Auswahl	7
1.5 Erhebungszeitraum	7
1.6 Erhebungsverfahren	7
1.7 Gewichtung	7
1.8 Datenaufbereitung.....	7
2 Internationaler Dokumentationsstandard	8
3 Erläuterung der Variablendokumentation.....	9
4 Variablendokumentation.....	11

Tabellenverzeichnis

Abbildung 1: Beschreibung der Variablendokumentation	10
--	----

Einführung und Vorbemerkungen

Die Forschungsgruppe Wahlen e.V. hat im Vorfeld der Bundestagswahl 2005 eine Blitzumfrage zur anstehenden Wahl durchgeführt. Diese umfasst Meinungen und Einstellungen der wahlberechtigten Bevölkerung zu Parteien und Politikern, zur Wahl und möglichen Regierungskoalitionen aber auch zu allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungen. Sie gehört zur Gruppe der Deutschen Wahlstudien 1949-2009 im GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften.

Der vorliegende Bericht ist in vier Sektionen eingeteilt: Sektion eins stellt eine Beschreibung der Blitzumfrage zur Bundestagswahl 2005 vor, inklusive bibliographischer Informationen, Zusammenfassung, methodischen Anmerkungen, Ausführungen zur Gewichtung und allgemeiner Informationen bezüglich der Datenaufbereitung. Die zweite Sektion bietet allgemeine Informationen über die Dokumentationsstandards. Sektion drei erläutert die Details des Parts mit der Variablendokumentation, der in der darauffolgenden Sektion vier enthalten ist. Sektion vier besteht aus der Dokumentation der Variablen mit vollständigen Fragetexten und Antwortkategorien, inklusive korrespondierender Archivbemerkungen bezüglich der Datenaufbereitung oder Inkonsistenzen, falls zutreffend. Zusätzlich enthält dieser Bericht Häufigkeitsauszählungen für fast alle Variablen. Diese Auswertungen basieren auf ungewichteten Daten.

Datenzugang

Datensätze für statistische Analysen und die zugehörigen Dokumentationen (original Fragebögen, Variable Reports) werden durch GESIS – Leibniz Institut für Sozialwissenschaften auf den Onlineplattformen GESIS Datenbestandskatalog (<http://www.gesis.org/unser-angebot/recherchieren/datenbestandskatalog/>) und ZACAT – GESIS Online Study Catalogue (<http://zacat.gesis.org>) angeboten.

Der [GESIS Datenbestandskatalog](#)¹ bietet Studienbeschreibungen der Datensätze der Deutschen Wahlstudien 1949-2009 an, die methodische Informationen sowie Versionsgeschichte und Errata beinhalten. Zudem werden die Datensätze und die entsprechenden Dokumentationen zum Download zur Verfügung gestellt.

[ZACAT](#)² bietet Daten und Dokumentationen zur Volltextsuche sowie zur Online-Analyse an.

Benutzerbestimmung

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir um das Einsenden bibliographischer Anmerkungen für jedes abgeschlossene Manuskript oder eine Zusammenfassung des Manuskriptes. Bitte führen Sie in einem Begleitschreiben aus, welche Daten (Studie sowie betreffende Variablen) genutzt wurden.

¹ Deutsche Wahlstudien 1949-2009 im GESIS Datenbestandskatalog:
<https://dbk.gesis.org/dbksearch/GDESC2.asp?no=0012&search=Wahlstudien&search2=&DB=d&tab=0¬abs=&nf=1&af=&tll=10>

² Deutsche Wahlstudien 1949-2009 im ZACAT – GESIS Online Study Catalogue.
<http://zacat.gesis.org/webview/main.jsp?object=http://zacat.gesis.org/obj/fCatalog/Catalog12>

Haftungsausschluss

Weder das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften noch die Primärforscher tragen irgendeine Verantwortung für die Verwendung der Daten oder für Interpretationen oder Schlussfolgerungen, die auf den Daten basieren.

1 Studienbeschreibung – Blitzumfrage zur Bundestagswahl 2005

1.1 Bibliographische Informationen

1.1.1 Archivstudiennummer

GESIS Studiennummer: ZA4397 (Blitzumfrage zur Bundestagswahl 2005)

Aktuelle Version: 2.0.0, 2014-08-20, [doi:10.4232/1.11966](https://doi.org/10.4232/1.11966)

1.1.2 Titel und Archivuntertitel

Blitzumfrage zur Bundestagswahl 2005

1.1.3 Primärforscher

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

1.1.4 Zitierweise

Veröffentlichungen, die auf durch das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften zugänglich gemachten Daten basieren, sollen dies durch Zitation erkennbar machen. Zitate müssen in den Fußnoten oder im Literaturverzeichnis der Veröffentlichung aufgeführt werden.

Die Zitierweise für die vorliegende Studie lautet:

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim (2014): Blitzumfrage zur Bundestagswahl 2005. GESIS Datenarchiv, Köln. ZA4397 Datenfile Version 2.0.0, [doi:10.4232/1.11966](https://doi.org/10.4232/1.11966)

1.2 Inhalt

1.2.1 Zusammenfassung

Beurteilung von Parteien und Politikern zur Bundestagswahl. Politische Fragen.

Themen: Wichtigste Probleme in Deutschland; Wahlbeteiligungsabsicht bei der Bundestagswahl; Präferenz für Briefwahl; Parteipräferenz (Erststimme, Zweitstimme und Rangordnung); Zeitpunkt der eigenen Wahlentscheidung; Wählbarkeit von nicht an erster Stelle präferierten Parteien; Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Koalitionspräferenz; Einstellung zu den Koalitionskonstellationen: SPD und Grüne, CDU/CSU und FDP, SPD und CDU/CSU, SPD mit Grünen und Linkspartei.PDS, Ampelkoalition (SPD, Grüne und FDP);kompetenteste Partei zur Lösung der Probleme in Deutschland; Einschätzung der Chancen einer Rot-Grünen Mehrheit; erwartete Regierungsbildung von SPD mit der Linkspartei.PDS; Sympathie-Skalometer für ausgewählte Parteien; Zufriedenheits-Skalometer zu den Leistungen der Bundesregierung sowie den beiden

Regierungsparteien; Zufriedenheits-Skalometer zu den Leistungen der CDU/CSU und FDP in der Opposition im Bundestag; Sympathie-Skalometer für ausgewählte Spitzenpolitiker auf Bundesebene; Parteisympathie; Demokratiezufriedenheit in Deutschland; Politikinteresse; Zuordnung der Eigenschaften Fortschrittlichkeit, Glaubwürdigkeit und sozial zu SPD, CDU/CSU, Grünen, FDP oder Linkspartei.PDS; Bundeskanzlerpräferenz (Schröder oder Merkel); Einschätzung der Glaubwürdigkeit, der Sympathie, des Sachverstandes und der Arbeitsplatzbeschaffung von Merkel und Schröder; Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage in Deutschland; kompetenteste Partei zur Lösung der wirtschaftlichen Probleme in Deutschland; Beurteilung der eigenen wirtschaftlichen Lage; Einschätzung des Aufwärtstrends der eigenen wirtschaftlichen Lage und der wirtschaftlichen Lage Deutschlands; kompetenteste Partei bei der Arbeitsplatzbeschaffung, bei der Rentensicherung, in der Steuerpolitik, für die Angleichung der Lebensverhältnisse zwischen Ost und West, zur Lösung der zukünftigen Probleme; Einschätzung des Nutzens von Paul Kirchhof für die CDU/CSU; Einschätzung des Zustands des sozialen Sicherungssystems; kompetenteste Regierung zur Lösung der Probleme im sozialen Sicherungssystem und zur Senkung der Benzinpreise; Identifikation des Befragten als Deutscher, Westdeutscher oder Ostdeutscher; Einstellung zu einer Frau als Bundeskanzlerkandidaten sowie Bedeutung für die eigene Wahlentscheidung; Einstellung zu den durchgeführten Reformen sowie Einschätzung der Wirksamkeit dieser Reformen; Einstellung zu den Reformvorschlägen von CDU/CSU; erwarteter Wahlgewinner; persönliche Wichtigkeit der Bundestagswahl für den Befragten; Einschätzung der Vorbereitung Deutschlands auf zukünftige Herausforderungen; Wunsch nach Regierungswechsel; Einschätzung der Vorteilhaftigkeit von Angela Merkel bzw. alternativer Politiker für einen Wahlerfolg der CDU/CSU; Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum.

Zusatz in Split A: Einschätzung des Durchsetzungsvermögens, der besseren Regierungsführung, der Fähigkeit, deutsche Interessen international durchzusetzen, der besseren Regierungsmannschaft, der Problemlösungskompetenz und Beurteilung des Siegertyps von Merkel oder Schröder; Einschätzung der Auswirkungen der von der CDU geplanten Mehrwertsteuererhöhung auf die Arbeitslosigkeit; Beurteilung der Arbeit von Bundeskanzler Gerhard Schröder; Einschätzung der Arbeit von Angela Merkel als Bundeskanzlerin; persönliche Wichtigkeit für den Befragten bei der Bundestagswahl: Regierungszusammensetzung oder Person des Bundeskanzlers.

Zusatz in Split B: kompetenteste Partei zur Lösung der Finanzprobleme, in der Gesundheitspolitik, in der Umweltpolitik, in der Familienpolitik, in der Bildungspolitik und in der Außenpolitik; Einstellung zum EU-Beitritt der Türkei; Vermutung über eine geplante Mehrwertsteuererhöhung seitens der SPD; Einschätzung der Chancen eines Einzugs der Grünen und der Linkspartei.PDS.

Demographie: Alter (Kategorien); Familienstand; Zusammenleben mit einem Partner; Kinder; Kinder unter 13 Jahre im Haushalt; Alter der Kinder; Schulabschluss; Hochschulabschluss (in Ostdeutschland: Anerkennung des Fachhochschulabschlusses); abgeschlossenen Lehre; Berufstätigkeit; Arbeitsplatzsicherheit; berufliche Position; Haushaltsgröße; Anzahl der Personen im Haushalt 18 Jahre und älter; Hauptverdiener im Haushalt; Charakteristika des Haushaltsvorstands; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Konfession; Kirchengangshäufigkeit; Arbeitslosigkeit bzw. Gefährdung des Arbeitsplatzes im näheren sozialen Umfeld; Parteineigung; Parteiidentifikation; Bundesland; Ortsgröße.

1.2.2 Themenüberblick

- Politische Verhaltensweisen und Einstellungen / Meinungen
- Regierung, politische Systeme, Parteien und Verbände
- Wahlen

1.3 Grundgesamtheit

Wahlberechtigte Wohnbevölkerung Deutschlands (DE)

Es wurden 1989 Personen befragt.

1.4 Auswahl

Zufallsauswahl nach dem RLD-Verfahren und Geburtstagsschlüssel.

1.5 Erhebungszeitraum

Die Erhebung erfolgte durch die Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim:

13.09.2005 – 16.09.2005

1.6 Erhebungsverfahren

Telefonische Befragung mit standardisiertem Fragebogen

1.7 Gewichtung

Die Auszählung im hier vorliegenden Variable Report basiert auf ungewichteten Daten.

1.8 Datenaufbereitung

Generell orientiert sich die Variablenstruktur des Datensatzes an den Fragebögen. Vorangestellt finden sich eine Reihe technischer Variablen. Diese umfassen Archiv-Identifikationsvariablen (Studien-ZA-Nummer, Versions-ID sowie DOI) und Umfrage-Identifikationsvariablen (Befragtennummer). Am Ende des Datensatzes befinden sich Variablen für den Erhebungstag, Bundesland der Rufnummer sowie für die Gewichtung (Haushaltsgewicht, Repräsentativgewicht und Gesamtgewicht).

In der Regel übernehmen Variablen die Codierung des Fragebogens.

Die Benutzer sollten beachten, dass für Fragen mit mehrfachen Antwortmöglichkeiten jeweils eine Reihe an „dummy“-Variablen codiert wurde, die sich an den Antwortkategorien orientieren. Neben den Werten null, wenn die korrespondierende Antwortkategorie nicht gewählt wurde, und eins, wenn die korrespondierende Antwortkategorie gewählt wurde, sind außerdem Werte codiert, die „keine Angabe“, „trifft nicht zu“ und „nicht erhoben“ repräsentieren.

Die Variablen der Fragen, die nur in einem Split erhoben wurden, erhalten einen Code für die Befragten, bei denen diese Frage nicht erhoben wurde. Dieser Code (in der Regel null) repräsentiert die Fälle, denen die jeweilige Frage nicht gestellt wurde.

2 Internationaler Dokumentationsstandard

Die Variablendokumentation ist in Übereinstimmung mit den internationalen Metadaten-Spezifikationen für die Sozial- und Verhaltenswissenschaften erstellt worden, die durch die Data Documentation Initiative <DDI> festgelegt wurden. Die Variable Reports basieren auf der XML Repräsentation der DDI Version 2. Die Dokumentation kombiniert den genauen Wortlaut und die Reihenfolge der Fragekomponenten (Fragetext, Intervieweranweisung, Antwortkategorien, etc.) des Fragebogens mit der Variablenbeschreibung (Variablennamen, -werte und -labels) des Auswertungsdatensatzes. Allgemeine Hinweise und Kommentare bezüglich einzelner Variablen sind als Variablenhinweise definiert.

3 Erläuterung der Variablendokumentation

Hier wird jede Variable des Datensatzes bezüglich relevanter Metadaten und Häufigkeitsverteilung beschrieben.

Die Häufigkeiten der Variablen werden auf Basis ungewichteter Daten berechnet. Aufgrund der Rundung können Benutzer in ihren eigenen Auswertungen geringfügig andere Werte erhalten als in der Variablendokumentation abgebildet.

Missing-Werte wurden im Datensatz nicht also solche definiert und sind somit in die Auszählungen voll mit eingeflossen.

Abbildung 1: Beschreibung der Variablendokumentation

GESIS STUDIENNUMMER: _____	ZA5633 ZA5633 Politbarometer West 2011 Variablen in Studie (Originalsprache)																																																																																																																																																			
Kopfzeile mit Studiennummer und Studientitel und ggf. DOI																																																																																																																																																				
VARIABLENNAME (Seriennummer, zugewiesen durch das Archiv) und VARIABLENLABEL , wie im Datensatz definiert.	Variable, Label Fragestext (Originalsprache) V120 - FDP-Krise: Hauptursache																																																																																																																																																			
FRAGENUMMER und vollständiger FRAGETEXT des Fragebogens, einschließlich Intervieweranweisungen. Die Zahlen oder Buchstaben, die zusammen mit der Fragenummer auftreten können, verweisen auf thematisch zusammengehörige Fragen und/oder auf die Reihenfolge der Antwortkategorien (Fragen mit mehrfachen Antwortmöglichkeiten). Gegebenenfalls Hinweise zur Filterführung.	F.26 Und woran liegt die Krise der FDP hauptsächlich? An ... in Woche 32: Und woran liegt die Schwäche der FDP hauptsächlich? An ... 0 in den Wochen 02 bis 13, 18 bis 28 und 36 bis 50 nicht erhoben 1 ihren führenden Politikern oder 2 an den Inhalten ihrer Politik? 9 keine Angabe																																																																																																																																																			
ANTWORTCODES im Datensatz für die entsprechende Variable und kompletter ANTWORTTEXT des Fragebogens. Die Antwortcodes können aufgrund von Standardisierungsmaßnahmen von den Antwortkategorien des Fragebogens abweichen. Gegebenenfalls abweichende Antwortcodes.	<p>ZA5633, V120: FDP-Krise: Hauptursache nach V5: Erhebungswoche (N=1879)</p> <p>V5 nach V120, absolute Werte (Spaltenprozent)</p> <table><tr><th></th><th>V5</th><th>2</th><th>4</th><th>6</th><th>8</th><th>13</th><th>15</th><th>18</th><th>21</th><th>23</th><th>28</th><th>32</th><th>36</th><th>38</th><th>41</th></tr><tr><td>V120</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>0 nicht erhoben</td><td>X</td><td>1003</td><td>1077</td><td>1014</td><td>1053</td><td>1034</td><td></td><td>1069</td><td>991</td><td>1074</td><td>1027</td><td></td><td>1038</td><td>991</td><td>1012</td></tr><tr><td>1 führende Politiker</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>378 (41,5%)</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>544 (56,2%)</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>2 Inhalte der Politik</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>533 (58,5%)</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>424 (43,8%)</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>9 KA</td><td>X</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>100</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>64</td><td></td><td></td></tr><tr><td>N Summe</td><td></td><td>1003</td><td>1077</td><td>1014</td><td>1053</td><td>1034</td><td></td><td>1011</td><td>1069</td><td>991</td><td>1074</td><td>1027</td><td>1032</td><td>1038</td><td>991</td><td>1012</td></tr><tr><td>Gült. Summe</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>100,0%</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>100,0%</td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>N Gült. Summe</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>911</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>968</td><td></td><td></td><td></td></tr></table>		V5	2	4	6	8	13	15	18	21	23	28	32	36	38	41	V120																0 nicht erhoben	X	1003	1077	1014	1053	1034		1069	991	1074	1027		1038	991	1012	1 führende Politiker							378 (41,5%)					544 (56,2%)				2 Inhalte der Politik							533 (58,5%)					424 (43,8%)				9 KA	X							100					64			N Summe		1003	1077	1014	1053	1034		1011	1069	991	1074	1027	1032	1038	991	1012	Gült. Summe								100,0%					100,0%				N Gült. Summe								911					968			
	V5	2	4	6	8	13	15	18	21	23	28	32	36	38	41																																																																																																																																					
V120																																																																																																																																																				
0 nicht erhoben	X	1003	1077	1014	1053	1034		1069	991	1074	1027		1038	991	1012																																																																																																																																					
1 führende Politiker							378 (41,5%)					544 (56,2%)																																																																																																																																								
2 Inhalte der Politik							533 (58,5%)					424 (43,8%)																																																																																																																																								
9 KA	X							100					64																																																																																																																																							
N Summe		1003	1077	1014	1053	1034		1011	1069	991	1074	1027	1032	1038	991	1012																																																																																																																																				
Gült. Summe								100,0%					100,0%																																																																																																																																							
N Gült. Summe								911					968																																																																																																																																							
HÄUFIGKEITSANZÄHLUNG: Die relativen Häufigkeiten werden sowohl mit den fehlenden Werten (M) berechnet.	<table><tr><th></th><th>V5 (Forts.)</th><th>43</th><th>45</th><th>47</th><th>50</th><th>N Summe</th><th>Gült. Summe</th><th>N Gült. Summe</th></tr><tr><td>V120</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>0 nicht erhoben</td><td></td><td>989</td><td>1030</td><td>1028</td><td>994</td><td>16424</td><td></td><td></td></tr><tr><td>1 führende Politiker</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>922</td><td>49,1%</td><td>922</td></tr><tr><td>2 Inhalte der Politik</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>957</td><td>50,9%</td><td>957</td></tr><tr><td>9 KA</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>164</td><td></td><td></td></tr><tr><td>N Summe</td><td></td><td>989</td><td>1030</td><td>1028</td><td>994</td><td>18467</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Gült. Summe</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>100,0%</td><td></td></tr><tr><td>N Gült. Summe</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>1879</td></tr></table>		V5 (Forts.)	43	45	47	50	N Summe	Gült. Summe	N Gült. Summe	V120									0 nicht erhoben		989	1030	1028	994	16424			1 führende Politiker						922	49,1%	922	2 Inhalte der Politik						957	50,9%	957	9 KA						164			N Summe		989	1030	1028	994	18467			Gült. Summe							100,0%		N Gült. Summe								1879																																																																		
	V5 (Forts.)	43	45	47	50	N Summe	Gült. Summe	N Gült. Summe																																																																																																																																												
V120																																																																																																																																																				
0 nicht erhoben		989	1030	1028	994	16424																																																																																																																																														
1 führende Politiker						922	49,1%	922																																																																																																																																												
2 Inhalte der Politik						957	50,9%	957																																																																																																																																												
9 KA						164																																																																																																																																														
N Summe		989	1030	1028	994	18467																																																																																																																																														
Gült. Summe							100,0%																																																																																																																																													
N Gült. Summe								1879																																																																																																																																												

4 Variablendokumentation

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

za_nr - ZA-Studiennummer

ZA-Studiennummer 4397

Blitzumfrage zur Bundestagswahl 2005

4397 ZA4397

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

version - GESIS Archiv Version

VERSIONSNUMMER UND DATUM DES ARCHIV-DATENSATZES

Diese Variable beinhaltet die Versionsnummer des GESIS Datenarchivs und das entsprechende Erstellungsdatum.

Die Versionsnummer setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen (Major.Minor.Revision). Die erste Position (Major) wird erhöht, wenn die Zusammensetzung des Datensatzes verändert wurde (z.B. zusätzliche Variablen oder Fälle), die zweite Nummer (Minor) erhöht sich, wenn bedeutungsrelevante Korrekturen oder Ergänzungen vorgenommen wurden (z.B. Rekodierungen, Korrektur falscher oder irreführender Label) und die dritte Position (Revision) wird erhöht, wenn kleinere bzw. unbedeutende Fehler korrigiert wurden (z.B. Rechtschreibfehler in Variablen- oder Wertelabel).

Version 2.0.0 (2014-08-20)

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

doi - Digital Object Identifier

Digital Object Identifier

ZA4397 doi:10.4232/1.11966

Variable, Label

Frage­text (Originalsprache)

id - ID

Befragtennummer

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

buland - In welchem Bundesland sind Sie wahlberechtigt?

FOa

In welchem Bundesland sind Sie wahlberechtigt?

<INT: BERLIN NACHFRAGEN, OB WEST ODER OST!!!>

- 1 Schleswig-Holstein
- 2 Hamburg
- 3 Niedersachsen
- 4 Bremen
- 5 Nordrhein-Westfalen
- 6 Hessen
- 7 Rheinland-Pfalz
- 8 Baden-Wuerttemberg
- 9 Bayern
- 10 Saarland
- 11 Berlin (ehemaliger Westteil)
- 12 Berlin (ehemaliger Ostteil)
- 13 Brandenburg
- 14 Mecklenburg-Vorpommern
- 15 Sachsen
- 16 Sachsen-Anhalt
- 17 Thueringen

Blitzumfrage zur Bundestagswahl 2005

GESIS Studiennr. ZA4397, v2.0.0, <http://dx.doi.org/doi:10.4232/1.11966>

ZA4397, buland: In welchem Bundesland sind Sie wahlberechtigt? (N=1989)

buland

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Schleswig-Holstein		61	3,1	3,1	3,1
2	Hamburg		32	1,6	1,6	4,7
3	Niedersachsen		153	7,7	7,7	12,4
4	Bremen		15	0,8	0,8	13,1
5	Nordrhein-Westfalen		345	17,3	17,3	30,5
6	Hessen		109	5,5	5,5	35,9
7	Rheinland-Pfalz		85	4,3	4,3	40,2
8	Baden-Wuerttemberg		190	9,6	9,6	49,8
9	Bayern		247	12,4	12,4	62,2
10	Saarland		17	0,9	0,9	63,0
11	Berlin (ehemaliger Westteil)		41	2,1	2,1	65,1
12	Berlin (ehemaliger Ostteil)		59	3,0	3,0	68,1
13	Brandenburg		123	6,2	6,2	74,3
14	Mecklenburg-Vorpommern		75	3,8	3,8	78,0
15	Sachsen		182	9,2	9,2	87,2
16	Sachsen-Anhalt		130	6,5	6,5	93,7
17	Thuringen		125	6,3	6,3	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v0b - Wie viele Einwohner hat ungefaehr Ihr Wohnort?

F0b

Wie viele Einwohner hat ungefähr Ihr Wohnort?

- 1 bis 2 000 Einw.
- 2 bis 5 000 Einw.
- 3 bis 10 000 Einw.
- 4 bis 20 000 Einw.
- 5 bis 50 000 Einw.
- 6 bis 100 000 Einw.
- 7 bis 500 000 Einw.
- 8 über 500 000 Einw.
- 9 keine Angabe

ZA4397, v0b: Wie viele Einwohner hat ungefaehr Ihr Wohnort? (N=1989)

v0b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	bis 2 000 Einw.		407	20,5	20,5	20,5
2	bis 5 000 Einw.		257	12,9	12,9	33,4
3	bis 10 000 Einw.		202	10,2	10,2	43,5
4	bis 20 000 Einw.		206	10,4	10,4	53,9
5	bis 50 000 Einw.		254	12,8	12,8	66,7
6	bis 100 000 Einw.		162	8,1	8,1	74,8
7	bis 500 000 Einw.		232	11,7	11,7	86,5
8	ueber 500 000 Einw.		219	11,0	11,0	97,5
9	keine Angabe		50	2,5	2,5	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v1a - Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in Deutschland?

F1a

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in Deutschland?

- 1 Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze/Ausbildungsplätze
- 2 Ausländer/Zuwanderung/Asylanten/Asyl
- 3 Renten/Alte/Alterssicherung
- 4 Gesundheitswesen/Pflegeversicherung
- 5 vorgezogene Bundestagswahlen/Neuwahlen
- 6 Hartz IV
- 7 Reformen/Reformstau
- 8 Kürzungen von Sozialleistungen
- 9 Lebenshaltungskosten/Preise/Benzinpreise/"Teuro"/Inflation
- 10 Europa/EU
- 11 Türkei-Beitritt zur EU
- 12 Löhne/Arbeitszeitregelung
- 13 Tarifstreit/Streik/Gewerkschaften
- 14 Bürokratie
- 15 Steuern/Steuererhöhungen
- 16 Wirtschaftsaufschwung/-lage
- 17 Staatsverschuldung
- 18 dt. Einheit: Probleme/Finanzierung/Abwanderung/Verh. O-W
- 19 Visa-Affäre
- 20 Parteien-/Politikverdross/-affären
- 21 Pessimismus/"Jammern"/Perspektivlosigkeit
- 22 Ruhe und Ordnung/Kriminalität
- 23 Rechtsradikale/Rechtsextreme/NPD/Antisemitismus
- 24 Landwirtschaft/Lebensmittel allgemein
- 25 Umweltschutz/Atomtransport
- 26 Mieten/Wohnungsmarkt
- 27 Verkehrsprobleme/Strassenbau/Maut
- 28 Islam/Islamismus
- 29 Terrorismus
- 30 Irak/Krieg im Irak/Iran
- 31 Frieden/Entspannung
- 32 Israel-Palästina/Naher Osten
- 33 ehemaliges Jugoslawien/Kosovo/Mazedonien
- 34 Schule/Bildung/PISA
- 35 Familie/Kinder/Jugend
- 36 soziales Gefälle arm-reich
- 37 Kapitalismuskritik/ Unternehmenschelte
- 38 Moral/Werte
- 39 Sonstige Probleme
- 99 keine Angabe

Blitzumfrage zur Bundestagswahl 2005

GESIS Studiennr. ZA4397, v2.0.0, <http://dx.doi.org/doi:10.4232/1.11966>

ZA4397, v1a: Was ist Ihrer Meinung nach gegenwaertig das wichtigste Problem in Deutschland? (N=1989)

v1a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Arbeitslosigkeit/Arbeitsplaetze/Ausbildungsplaetze		1521	76,5	76,5	76,5
2	Auslaender/Zuwanderung/Asylanten/Asyl		6	0,3	0,3	76,8
3	Renten/Alte/Alterssicherung		31	1,6	1,6	78,3
4	Gesundheitswesen/Pflegeversicherung		8	0,4	0,4	78,7
5	vorgezogene Bundestagswahlen/Neuwahlen		6	0,3	0,3	79,0
6	Hartz IV		3	0,2	0,2	79,2
7	Reformen/Reformstau		5	0,3	0,3	79,4
8	Kuerzungen von Sozialleistungen		14	0,7	0,7	80,1
9	Lebenshaltungskosten/Preise/Benzinpreise/"Teuro"/Inflation		47	2,4	2,4	82,5
10	Europa/EU		1	0,1	0,1	82,6
12	Loehne/Arbeitszeitregelung		5	0,3	0,3	82,8
14	Buerokratie		7	0,4	0,4	83,2
15	Steuern/Steuererhoeungen		28	1,4	1,4	84,6
16	Wirtschaftsaufschwung/-lage		95	4,8	4,8	89,3
17	Staatsverschuldung		19	1,0	1,0	90,3
18	dt. Einheit: Probleme/Finanzierung/Abwanderung/Verh. O-W		2	0,1	0,1	90,4
20	Parteien-/Politikverdruss/-affaeren		54	2,7	2,7	93,1
21	Pessimismus/"Jammern"/Perspektivlosigkeit		16	0,8	0,8	93,9
22	Ruhe und Ordnung/Kriminalitaet		4	0,2	0,2	94,1
25	Umweltschutz/Atomtransport		6	0,3	0,3	94,4
27	Verkehrsprobleme/Strassenbau/Maut		3	0,2	0,2	94,6
30	Irak/Krieg im Irak/Iran		2	0,1	0,1	94,7
31	Frieden/Entspannung		5	0,3	0,3	94,9
34	Schule/Bildung/PISA		12	0,6	0,6	95,5
35	Familie/Kinder/Jugend		21	1,1	1,1	96,6
36	soziales Gefaelle arm-reich		16	0,8	0,8	97,4
37	Kapitalismuskritik/Unternehmensschelte		1	0,1	0,1	97,4
38	Moral/Werte		17	0,9	0,9	98,3
39	Sonstige Probleme		12	0,6	0,6	98,9
99	keine Angabe		22	1,1	1,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v1b - Und was ist ein weiteres wichtiges Problem?

F1b

Und was ist ein weiteres wichtiges Problem?

- 0 TNZ
- 1 Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze/Ausbildungsplaetze
- 2 Ausländer/Zuwanderung/Asylanten/Asyl
- 3 Renten/Alte/Alterssicherung
- 4 Gesundheitswesen/Pflegeversicherung
- 5 vorgezogene Bundestagswahlen/Neuwahlen
- 6 Hartz IV
- 7 Reformen/Reformstau
- 8 Kürzungen von Sozialleistungen
- 9 Lebenshaltungskosten/Preise/Benzinpreise/"Teuro"/Inflation
- 10 Europa/EU
- 11 Türkei-Beitritt zur EU
- 12 Löhne/Arbeitszeitregelung
- 13 Tarifstreit/Streik/Gewerkschaften
- 14 Bürokratie
- 15 Steuern/Steuererhöhungen
- 16 Wirtschaftsaufschwung/-lage
- 17 Staatsverschuldung
- 18 dt. Einheit: Probleme/Finanzierung/Abwanderung/Verh. O-W
- 19 Visa-Affäre
- 20 Parteien-/Politikverdruss/-affären
- 21 Pessimismus/"Jammern"/Perspektivlosigkeit
- 22 Ruhe und Ordnung/Kriminalität
- 23 Rechtsradikale/Rechtsextreme/NPD/Antisemitismus
- 24 Landwirtschaft/Lebensmittel allgemein
- 25 Umweltschutz/Atomtransport
- 26 Mieten/Wohnungsmarkt
- 27 Verkehrsprobleme/Strassenbau/Maut
- 28 Islam/Islamismus
- 29 Terrorismus
- 30 Irak/Krieg im Irak/Iran
- 31 Frieden/Entspannung
- 32 Israel-Palästina/Naher Osten
- 33 ehemaliges Jugoslawien/Kosovo/Mazedonien
- 34 Schule/Bildung/PISA
- 35 Familie/Kinder/Jugend
- 36 soziales Gefälle arm-reich
- 37 Kapitalismuskritik/ Unternehmensschelte
- 38 Moral/Werte
- 39 Sonstige Probleme
- 99 keine Angabe

ZA4397, v1b: Und was ist ein weiteres wichtiges Problem? (N=1989)

v1b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		22	1,1	1,1	1,1
1	Arbeitslosigkeit/Arbeitsplaetze/Ausbildungsplaetze		223	11,2	11,2	12,3
2	Auslaender/Zuwanderung/Asylanten/Asyl		24	1,2	1,2	13,5
3	Renten/Alte/Alterssicherung		157	7,9	7,9	21,4
4	Gesundheitswesen/Pflegeversicherung		137	6,9	6,9	28,3
5	vorgezogene Bundestagswahlen/Neuwahlen		3	0,2	0,2	28,5
6	Hartz IV		16	0,8	0,8	29,3
7	Reformen/Reformstau		15	0,8	0,8	30,0
8	Kuerzungen von Sozialleistungen		56	2,8	2,8	32,8
9	Lebenshaltungskosten/Preise/Benzinpreise/"Teuro"/Inflation		209	10,5	10,5	43,3
10	Europa/EU		9	0,5	0,5	43,8
12	Loehne/Arbeitszeitregelung		28	1,4	1,4	45,2
13	Tariftreit/Streik/Gewerkschaften		1	0,1	0,1	45,2
14	Buerokratie		20	1,0	1,0	46,3
15	Steuern/Steuererhoehungen		138	6,9	6,9	53,2
16	Wirtschaftsaufschwung/-lage		165	8,3	8,3	61,5
17	Staatsverschuldung		70	3,5	3,5	65,0
18	dt. Einheit: Probleme/Finanzierung/Abwanderung/Verh. O-W		10	0,5	0,5	65,5
20	Parteien-/Politikverdruss/-affaeren		54	2,7	2,7	68,2
21	Pessimismus/"Jammern"/Perspektivlosigkeit		21	1,1	1,1	69,3
22	Ruhe und Ordnung/Kriminalitaet		17	0,9	0,9	70,1
23	Rechtsradikale/Rechtsextreme/NPD/Antisemitismus		6	0,3	0,3	70,4
24	Landwirtschaft/Lebensmittel allgemein		2	0,1	0,1	70,5
25	Umweltschutz/Atomtransport		48	2,4	2,4	73,0
27	Verkehrsprobleme/Strassenbau/Maut		4	0,2	0,2	73,2
29	Terrorismus		7	0,4	0,4	73,5
30	Irak/Krieg im Irak/Iran		5	0,3	0,3	73,8
31	Frieden/Entspannung		24	1,2	1,2	75,0
34	Schule/Bildung/PISA		103	5,2	5,2	80,1
35	Familie/Kinder/Jugend		101	5,1	5,1	85,2
36	soziales Gefaeelle arm-reich		53	2,7	2,7	87,9
37	Kapitalismuskritik/Unternehmensschelte		3	0,2	0,2	88,0
38	Moral/Werte		19	1,0	1,0	89,0
39	Sonstige Probleme		26	1,3	1,3	90,3
99	keine Angabe		193	9,7	9,7	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v3a - Am nächsten Sonntag ist Bundestagswahl. Werden Sie dann ...

F3a

Am nächsten Sonntag ist Bundestagswahl, werden Sie dann...

- 1 auf jeden Fall zur Wahl gehen,
- 2 wahrscheinlich zur Wahl gehen,
- 3 wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen oder
- 4 auf keinen Fall zur Wahl gehen?
- 5 habe bereits Briefwahl gemacht
- 9 keine Angabe

ZA4397, v3a: Am nächsten Sonntag ist Bundestagswahl. Werden Sie dann ... (N=1989)

v3a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
	1 auf jeden Fall zur Wahl gehen		1621	81,5	81,5	81,5
	2 wahrscheinlich zur Wahl gehen		161	8,1	8,1	89,6
	3 wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen		27	1,4	1,4	91,0
	4 auf keinen Fall zur Wahl gehen		44	2,2	2,2	93,2
	5 habe bereits Briefwahl gemacht		130	6,5	6,5	99,7
	9 keine Angabe		6	0,3	0,3	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v3b - Wahllokal oder Briefwahl

F3b

Und werden Sie ...

- 0 TNZ
- 1 ins Wahllokal gehen,
- 2 Briefwahl machen, oder
- 3 haben Sie bereits Briefwahl gemacht?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v3b: Wahllokal oder Briefwahl (N=1989)

v3b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		180	9,0	9,0	9,0
1	ins Wahllokal gehen		1646	82,8	82,8	91,8
2	Briefwahl machen		61	3,1	3,1	94,9
3	Briefwahl bereits gemacht		98	4,9	4,9	99,8
9	keine Angabe		4	0,2	0,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v3c - Welchen Kandidaten werden Sie wählen?

F3c

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.

Welchen Kandidaten werden Sie wählen ?

<INT: 3a./3b. HABE BRIEFWAHL GEMACHT: "Welchen Kandidaten haben Sie gewählt?">

0 TNZ

1 den SPD-Kandidaten

2 den CDU-Kandidaten (in Bayern CSU)

3 den Kandidaten der Grünen

4 den FDP-Kandidaten

5 den Kandidaten der Linkspartei.PDS

6 den NPD-Kandidaten oder

7 den Kandidaten einer anderen Partei

9 keine Angabe

ZA4397, v3c: Welchen Kandidaten werden Sie wählen? (N=1989)

v3c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		50	2,5	2,5	2,5
1	SPD-Kandidat		594	29,9	29,9	32,4
2	CDU-Kandidat (in Bayern CSU)		628	31,6	31,6	64,0
3	Kandidat der Gruenen		83	4,2	4,2	68,1
4	FDP-Kandidat		62	3,1	3,1	71,2
5	Kandidat der Linkspartei.PDS		140	7,0	7,0	78,3
6	NPD-Kandidat		8	0,4	0,4	78,7
7	Kandidat einer anderen Partei		39	2,0	2,0	80,6
9	weiss nicht / keine Angabe		385	19,4	19,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v3d - Welche Partei werden Sie waehlen?

F3d

Und welche Partei werden Sie wählen?

<INT: 3a./3b. HABE BRIEFWAHL GEMACHT: "Und welche Partei haben Sie gewählt?">

<Wenn Code 1 bis 8 weiter mit Frage 3f.>

<Wenn Code 9 weiter mit Frage 3e.>

<Wenn Code 99 weiter mit Frage 3g.>

0 TNZ

1 die SPD

2 die CDU (in Bayern CSU vorlesen)

3 die Grünen

4 die FDP

5 die Linkspartei.PDS

6 die Republikaner

8 die NPD oder

9 eine andere Partei

99 weiss nicht / keine Angabe

ZA4397, v3d: Welche Partei werden Sie waehlen? (N=1989)

v3d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		50	2,5	2,5	2,5
1	SPD		541	27,2	27,2	29,7
2	CDU (in Bayern CSU)		569	28,6	28,6	58,3
3	Gruene		173	8,7	8,7	67,0
4	FDP		153	7,7	7,7	74,7
5	Linkspartei.PDS		139	7,0	7,0	81,7
6	Republikaner		4	0,2	0,2	81,9
8	NPD		9	0,5	0,5	82,4
9	andere Partei		29	1,5	1,5	83,8
99	weiss nicht / keine Angabe		322	16,2	16,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v3e - andere Partei

F3e

Und welche Partei ist das?

- 0 TNZ
- 1 DVU - Deutsche Volksunion
- 2 WASG - die Wahlalternative Arbeit und soziale Gerechtigkeit
- 3 BüSo - Bürgerrechtsbewegung Solidarität
- 4 GRAUE - Graue Panther
- 5 PBC - Partei Bibeltreuer Christen
- 6 Familie - Familien-Partei Deutschlands
- 7 Frauen - Feministische Partei Die Frauen
- 8 Tierschutzpartei - Mensch Umwelt Tierschutz
- 9 MLPD - Marxistisch Leninistische Partei Deutschlands
- 10 Pro DM - Pro Deutsche Mitte - Initiative Pro D-Mark
- 11 PSG - Partei für Soziale Gleichheit
- 12 Sonstige (Notieren!)

ZA4397, v3e: andere Partei (N=1989)

v3e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1960	98,5	98,5	98,5
3	BueSo - Buergerrechtsbewegung Solidaritaet		6	0,3	0,3	98,8
4	GRAUE - Graue Panther		4	0,2	0,2	99,0
5	PBC - Partei Bibeltreuer Christen		2	0,1	0,1	99,1
7	Frauen - Feministische Partei Die Frauen		2	0,1	0,1	99,2
8	Tierschutzpartei - Mensch Umwelt Tierschutz		1	0,1	0,1	99,3
9	MLPD - Marxistisch Leninistische Partei Deutschlands		1	0,1	0,1	99,3
11	PSG - Partei fuer Soziale Gleichheit		3	0,2	0,2	99,5
12	Sonstige		10	0,5	0,5	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v3f - Wann haben Sie sich fuer diese Partei entschieden?

F3f

Wann haben Sie sich für diese Partei entschieden?

Steht das schon ...

0 TNZ

1 seit langem fest,

2 haben Sie sich in den letzten Wochen oder

3 in den letzten Tagen entschieden?

9 keine Angabe

ZA4397, v3f: Wann haben Sie sich fuer diese Partei entschieden? (N=1989)

v3f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		382	19,2	19,2	19,2
1	steht schon seit langem fest		1115	56,1	56,1	75,3
2	in den letzten Wochen entschieden		296	14,9	14,9	90,1
3	in den letzten Tagen entschieden		189	9,5	9,5	99,6
9	keine Angabe		7	0,4	0,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v3g - Können Sie sich vorstellen, die SPD zu wählen?

F3g

NUR WENN BEI 3d NICHT SPD:

Können Sie sich vorstellen, die SPD zu wählen?

0 TNZ

1 ja

2 nein

9 keine Angabe

ZA4397, v3g: Können Sie sich vorstellen, die SPD zu wählen? (N=1989)

v3g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		592	29,8	29,8	29,8
1	ja		489	24,6	24,6	54,3
2	nein		860	43,2	43,2	97,6
9	keine Angabe		48	2,4	2,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v3h - Können Sie sich vorstellen, die CDU (in Bayern CSU) zu wählen?

F3h

NUR WENN BEI 3d NICHT CDU (in Bayern: CSU):

Können Sie sich vorstellen, die CDU (in Bayern CSU vorlesen) zu wählen?

0 TNZ

1 ja

2 nein

9 keine Angabe

ZA4397, v3h: Können Sie sich vorstellen, die CDU (in Bayern CSU) zu wählen? (N=1989)

v3h

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		619	31,1	31,1	31,1
1	ja		380	19,1	19,1	50,2
2	nein		937	47,1	47,1	97,3
9	keine Angabe		53	2,7	2,7	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v3i - Können Sie sich vorstellen, die Grünen zu wählen?

F3i

NUR WENN BEI 3d NICHT die Grünen:

Können Sie sich vorstellen, die Grünen zu wählen?

0 TNZ

1 ja

2 nein

9 keine Angabe

ZA4397, v3i: Können Sie sich vorstellen, die Grünen zu wählen? (N=1989)

v3i

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		222	11,2	11,2	11,2
1	ja		469	23,6	23,6	34,7
2	nein		1251	62,9	62,9	97,6
9	keine Angabe		47	2,4	2,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v3j - Können Sie sich vorstellen, die FDP zu wählen?

F3j

NUR WENN BEI 3d NICHT FDP:

Können Sie sich vorstellen, die FDP zu wählen?

0 TNZ

1 ja

2 nein

9 keine Angabe

ZA4397, v3j: Können Sie sich vorstellen, die FDP zu wählen? (N=1989)

v3j

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		203	10,2	10,2	10,2
1	ja		476	23,9	23,9	34,1
2	nein		1247	62,7	62,7	96,8
9	keine Angabe		63	3,2	3,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v3k - Koennen Sie sich vorstellen, die Linkspartei.PDS zu waehlen?

F3k

NUR WENN BEI 3d NICHT Linkspartei.PDS

Können Sie sich vorstellen, die Linkspartei.PDS zu wählen?

0 TNZ

1 ja

2 nein

9 keine Angabe

ZA4397, v3k: Koennen Sie sich vorstellen, die Linkspartei.PDS zu waehlen? (N=1989)

v3k

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		189	9,5	9,5	9,5
1	ja		244	12,3	12,3	21,8
2	nein		1495	75,2	75,2	96,9
9	keine Angabe		61	3,1	3,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v3l - Wie sicher sind Sie, welche Partei Sie am Sonntag wählen werden?

F3l

3A + 3B: NICHT "HABE BEREITS BRIEFWAHL GEMACHT"

Am nächsten Sonntag findet ja die Bundestagswahl statt:

Wie sicher sind Sie, welche Partei Sie am Sonntag wählen werden, sind Sie da ...

0 TNZ

1 sehr sicher,

2 sicher,

3 nicht so sicher, oder

4 überhaupt nicht sicher?

9 keine Angabe

ZA4397, v3l: Wie sicher sind Sie, welche Partei Sie am Sonntag wählen werden? (N=1989)

v3l

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		278	14,0	14,0	14,0
1	sehr sicher		909	45,7	45,7	59,7
2	sicher		437	22,0	22,0	81,6
3	nicht so sicher		243	12,2	12,2	93,9
4	ueberhaupt nicht sicher		115	5,8	5,8	99,6
9	keine Angabe		7	0,4	0,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v4 - Wahlentscheidung bei der letzten Bundestagswahl im September 2002?

F4

Wie war das eigentlich bei der letzten Bundestagswahl im September 2002? Welche Partei haben Sie da gewählt?

- 1 die SPD
- 2 die CDU (in Bayern CSU vorlesen)
- 3 die Grünen
- 4 die FDP
- 5 die PDS
- 6 die Republikaner
- 7 die NPD oder
- 8 eine andere Partei
- 9 habe nicht gewählt
- 10 war nicht wahlberechtigt
- 99 keine Angabe

ZA4397, v4: Wahlentscheidung bei der letzten Bundestagswahl im September 2002? (N=1989)

v4

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	SPD		757	38,1	38,1	38,1
2	CDU (in Bayern CSU)		574	28,9	28,9	66,9
3	Gruene		166	8,3	8,3	75,3
4	FDP		82	4,1	4,1	79,4
5	PDS		67	3,4	3,4	82,8
6	Republikaner		6	0,3	0,3	83,1
7	NPD		5	0,3	0,3	83,3
8	andere Partei		20	1,0	1,0	84,3
9	nicht gewählt		158	7,9	7,9	92,3
10	nicht wahlberechtigt		54	2,7	2,7	95,0
99	keine Angabe		100	5,0	5,0	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

m5a - Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - CDU/CSU

F5

Falls nach der nächsten Bundestagswahl keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung bilden?

<INT: Befragter muss mindestens zwei Parteien nennen!!!>

F5a CDU/CSU

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, m5a: Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - CDU/CSU (N=1989)

m5a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		958	48,2	48,2	48,2
1	genannt		1031	51,8	51,8	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

m5b - Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - SPD

F5

Falls nach der nächsten Bundestagswahl keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung bilden?

<INT: Befragter muss mindestens zwei Parteien nennen!!!>

F5b SPD

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, m5b: Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - SPD (N=1989)

m5b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		958	48,2	48,2	48,2
1	genannt		1031	51,8	51,8	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

m5c - Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - Gruene

F5

Falls nach der nächsten Bundestagswahl keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung bilden?

<INT: Befragter muss mindestens zwei Parteien nennen!!!>

F5c Grüne

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, m5c: Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - Gruene (N=1989)

m5c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1463	73,6	73,6	73,6
1	genannt		526	26,4	26,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

m5d - Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - FDP

F5
 Falls nach der nächsten Bundestagswahl keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung bilden?

<INT: Befragter muss mindestens zwei Parteien nennen!!!>

F5d FDP

- 0 nicht genannt
- 1 genannt

ZA4397, m5d: Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - FDP (N=1989)

m5d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1368	68,8	68,8	68,8
1	genannt		621	31,2	31,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

m5e - Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - Linkspartei.PDS

F5

Falls nach der nächsten Bundestagswahl keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung bilden?

<INT: Befragter muss mindestens zwei Parteien nennen!!!>

F5e Linkspartei.PDS

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, m5e: Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - Linkspartei.PDS (N=1989)

m5e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1816	91,3	91,3	91,3
1	genannt		173	8,7	8,7	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

m5f - Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - Republikaner/NPD/DVU

F5

Falls nach der nächsten Bundestagswahl keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung bilden?

<INT: Befragter muss mindestens zwei Parteien nennen!!!>

F5f Republikaner/NPD/DVU

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, m5f: Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - Republikaner/NPD/DVU (N=1989)

m5f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1983	99,7	99,7	99,7
1	genannt		6	0,3	0,3	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

m5g - Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - Sonstige

F5

Falls nach der nächsten Bundestagswahl keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung bilden?

<INT: Befragter muss mindestens zwei Parteien nennen!!!>

F5g Sonstige

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, m5g: Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - Sonstige (N=1989)

m5g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1979	99,5	99,5	99,5
1	genannt		10	0,5	0,5	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v6a - Wenn es zu einer Koalition aus SPD und Gruenen kaeme, wie faenden Sie das?

F6a

NUR WENN 5 NICHT SPD UND GRÜNE

Und wenn es zu einer Koalition aus SPD und Grünen käme, fänden Sie das ...

- 0 TNZ
- 1 gut
- 2 schlecht
- 3 egal
- 9 keine Angabe

ZA4397, v6a: Wenn es zu einer Koalition aus SPD und Gruenen kaeme, wie faenden Sie das? (N=1989)

v6a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		392	19,7	19,7	19,7
1	gut		314	15,8	15,8	35,5
2	schlecht		912	45,9	45,9	81,3
3	egal		319	16,0	16,0	97,4
9	keine Angabe		52	2,6	2,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v6b - Wenn es zu einer Koalition aus CDU/CSU und FDP kaeme, wie faenden Sie das?

F6b

NUR WENN 5 NICHT CDU/CSU UND FDP

Und wenn es zu einer Koalition aus CDU/CSU und FDP käme, fänden Sie das ...

- 0 TNZ
- 1 gut
- 2 schlecht
- 3 egal
- 9 keine Angabe

ZA4397, v6b: Wenn es zu einer Koalition aus CDU/CSU und FDP kaeme, wie faenden Sie das? (N=1989)

v6b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		527	26,5	26,5	26,5
1	gut		286	14,4	14,4	40,9
2	schlecht		791	39,8	39,8	80,6
3	egal		330	16,6	16,6	97,2
9	keine Angabe		55	2,8	2,8	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v6c – Wenn es zu einer Koalition aus SPD und CDU/CSU kaeme, wie faenden Sie das?

F6c

NUR WENN 5 NICHT GROSSE KOALITION AUS SPD UND CDU/CSU

Und wenn es zu einer großen Koalition aus SPD und CDU/CSU käme, fänden Sie das ...

- 0 TNZ
- 1 gut
- 2 schlecht
- 3 egal
- 9 keine Angabe

ZA4397, v6c: Wenn es zu einer Koalition aus SPD und CDU/CSU kaeme, wie faenden Sie das? (N=1989)

v6c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		417	21,0	21,0	21,0
1	gut		332	16,7	16,7	37,7
2	schlecht		918	46,2	46,2	83,8
3	egal		267	13,4	13,4	97,2
9	keine Angabe		55	2,8	2,8	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v6d - Wenn es zu einer Koalition aus SPD, Gruenen und Linkspartei.PDS kaeme, wie faenden Sie das?

F6d

NUR WENN 5 NICHT SPD UND GRÜNE UND LINKSPARTEI.PDS

Und wenn es zu einer Koalition aus SPD, Grünen und Linkspartei.PDS käme, fänden Sie das ...

0 TNZ

1 gut

2 schlecht

3 egal

9 keine Angabe

ZA4397, v6d: Wenn es zu einer Koalition aus SPD, Gruenen und Linkspartei.PDS kaeme, wie faenden Sie das? (N=1989)

v6d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		59	3,0	3,0	3,0
1	gut		295	14,8	14,8	17,8
2	schlecht		1349	67,8	67,8	85,6
3	egal		238	12,0	12,0	97,6
9	keine Angabe		48	2,4	2,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v6e - Wenn es zu einer sogenannten Ampelkoalition aus SPD, Gruenen und FDP kaeme, wie faenden Sie das?

F6e

NUR WENN 5 NICHT SPD UND GRÜNE UND FDP

Und wenn es zu einer sogenannten Ampelkoalition aus SPD, Grünen und FDP käme, fänden Sie das ...

0 TNZ

1 gut

2 schlecht

3 egal

9 keine Angabe

ZA4397, v6e: Wenn es zu einer sogenannten Ampelkoalition aus SPD, Gruenen und FDP kaeme, wie faenden Sie das? (N=1989)

v6e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		20	1,0	1,0	1,0
1	gut		336	16,9	16,9	17,9
2	schlecht		1165	58,6	58,6	76,5
3	egal		396	19,9	19,9	96,4
9	keine Angabe		72	3,6	3,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v7 - Welche Regierung koennte die anstehenden Probleme in Deutschland am ehesten loesen?

F7

SPLIT B

Was glauben Sie, welche Regierung koennte die anstehenden Probleme in Deutschland am ehesten loesen ...

0 TNZ

1 grosse Koalition, also Regierung aus SPD und CDU/CSU

2 Regierung aus SPD und Gruenen

3 Regierung aus CDU/CSU und FDP

9 keine Angabe

ZA4397, v7: Welche Regierung koennte die anstehenden Probleme in Deutschland am ehesten loesen? (N=1989)

v7

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		978	49,2	49,2	49,2
1	grosse Koalition, also Regierung aus SPD und CDU/CSU		271	13,6	13,6	62,8
2	Regierung aus SPD und Gruenen		232	11,7	11,7	74,5
3	Regierung aus CDU/CSU und FDP		340	17,1	17,1	91,6
9	keine Angabe		168	8,4	8,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v8a - Können SPD und Grüne eine eigenständige Mehrheit erreichen oder nicht?

F8a

SPLIT A

Die SPD strebt nach der nächsten Bundestagswahl eine eigenständige Mehrheit mit den Grünen an. Was glauben Sie,...

0 TNZ

1 ja - eigenständige Mehrheit möglich

2 nein - keine eigenständige Mehrheit möglich

9 keine Angabe

ZA4397, v8a: Können SPD und Grüne eine eigenständige Mehrheit erreichen oder nicht? (N=1989)

v8a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1011	50,8	50,8	50,8
1	ja - eigenständige Mehrheit möglich		291	14,6	14,6	65,5
2	nein - keine eigenständige Mehrheit möglich		639	32,1	32,1	97,6
9	keine Angabe		48	2,4	2,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v8b - Wenn die SPD nur mithilfe der Linkspartei.PDS regieren könnte, würde sie dann mit deren Hilfe regieren oder nicht?

F8b

SPLIT A

Spitzenpolitiker der SPD haben gesagt, dass sie nach der Bundestagswahl auf keinen Fall mit der Linkspartei.PDS eine Regierung bilden wollen. Was meinen Sie, wenn die SPD nur mithilfe der Linkspartei.PDS regieren könnte, ...

0 TNZ

1 ja - SPD würde mit Linkspartei.PDS Regierung bilden

2 nein - SPD würde nicht mit Linkspartei.PDS Regierung bilden

9 keine Angabe

ZA4397, v8b: Wenn die SPD nur mithilfe der Linkspartei.PDS regieren könnte, würde sie dann mit deren Hilfe regieren oder nicht? (N=1989)

v8b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1011	50,8	50,8	50,8
1	ja - SPD würde mit Linkspartei.PDS Regierung bilden		501	25,2	25,2	76,0
2	nein - SPD würde nicht mit Linkspartei.PDS Regierung bilden		413	20,8	20,8	96,8
9	keine Angabe		64	3,2	3,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v9a - Skalometer SPD

F9

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

'Plus 5' bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten. 'Minus 5' bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von ...

F9a SPD

- 1 -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 halte sehr viel von der Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v9a: Skalometer SPD (N=1989)

v9a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts von der Partei		173	8,7	8,7	8,7
2	-4		77	3,9	3,9	12,6
3	-3		117	5,9	5,9	18,5
4	-2		99	5,0	5,0	23,4
5	-1		69	3,5	3,5	26,9
6	0		260	13,1	13,1	40,0
7	+1		119	6,0	6,0	46,0
8	+2		299	15,0	15,0	61,0
9	+3		420	21,1	21,1	82,1
10	+4		155	7,8	7,8	89,9
11	+5 halte sehr viel von der Partei		148	7,4	7,4	97,3
99	keine Angabe		53	2,7	2,7	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v9b - Skalometer CDU

F9

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

'Plus 5' bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten. 'Minus 5' bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von ...

F9b CDU

- 1 -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 halte sehr viel von der Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v9b: Skalometer CDU (N=1989)

v9b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts von der Partei		156	7,8	7,8	7,8
2	-4		76	3,8	3,8	11,7
3	-3		130	6,5	6,5	18,2
4	-2		97	4,9	4,9	23,1
5	-1		91	4,6	4,6	27,7
6	0		271	13,6	13,6	41,3
7	+1		179	9,0	9,0	50,3
8	+2		252	12,7	12,7	62,9
9	+3		300	15,1	15,1	78,0
10	+4		194	9,8	9,8	87,8
11	+5 halte sehr viel von der Partei		191	9,6	9,6	97,4
99	keine Angabe		52	2,6	2,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragestext (Originalsprache)

v9c - Skalometer CSU

F9

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

'Plus 5' bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten. 'Minus 5' bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von ...

F9c CSU

- 1 -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 halte sehr viel von der Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v9c: Skalometer CSU (N=1989)

v9c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts von der Partei		305	15,3	15,3	15,3
2	-4		104	5,2	5,2	20,6
3	-3		146	7,3	7,3	27,9
4	-2		127	6,4	6,4	34,3
5	-1		115	5,8	5,8	40,1
6	0		282	14,2	14,2	54,2
7	+1		144	7,2	7,2	61,5
8	+2		195	9,8	9,8	71,3
9	+3		203	10,2	10,2	81,5
10	+4		143	7,2	7,2	88,7
11	+5 halte sehr viel von der Partei		126	6,3	6,3	95,0
99	keine Angabe		99	5,0	5,0	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v9d - Skalometer FDP

F9

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

'Plus 5' bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten. 'Minus 5' bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von ...

F9d FDP

- 1 -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 halte sehr viel von der Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v9d: Skalometer FDP (N=1989)

v9d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts von der Partei		193	9,7	9,7	9,7
2	-4		85	4,3	4,3	14,0
3	-3		145	7,3	7,3	21,3
4	-2		130	6,5	6,5	27,8
5	-1		145	7,3	7,3	35,1
6	0		368	18,5	18,5	53,6
7	+1		216	10,9	10,9	64,5
8	+2		265	13,3	13,3	77,8
9	+3		229	11,5	11,5	89,3
10	+4		97	4,9	4,9	94,2
11	+5 halte sehr viel von der Partei		42	2,1	2,1	96,3
99	keine Angabe		74	3,7	3,7	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v9e - Skalometer Gruene

F9

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

'Plus 5' bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten. 'Minus 5' bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von ...

F9e Grüne

- 1 -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 halte sehr viel von der Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v9e: Skalometer Gruene (N=1989)

v9e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts von der Partei		248	12,5	12,5	12,5
2	-4		90	4,5	4,5	17,0
3	-3		126	6,3	6,3	23,3
4	-2		152	7,6	7,6	31,0
5	-1		127	6,4	6,4	37,4
6	0		278	14,0	14,0	51,3
7	+1		245	12,3	12,3	63,7
8	+2		270	13,6	13,6	77,2
9	+3		225	11,3	11,3	88,5
10	+4		116	5,8	5,8	94,4
11	+5 halte sehr viel von der Partei		54	2,7	2,7	97,1
99	keine Angabe		58	2,9	2,9	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v9f - Skalometer Linkspartei.PDS

F9

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

'Plus 5' bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten. 'Minus 5' bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von ...

F9f Linkspartei.PDS

- 1 -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 halte sehr viel von der Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v9f: Skalometer Linkspartei.PDS (N=1989)

v9f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts von der Partei		732	36,8	36,8	36,8
2	-4		122	6,1	6,1	42,9
3	-3		148	7,4	7,4	50,4
4	-2		133	6,7	6,7	57,1
5	-1		101	5,1	5,1	62,1
6	0		254	12,8	12,8	74,9
7	+1		121	6,1	6,1	81,0
8	+2		107	5,4	5,4	86,4
9	+3		85	4,3	4,3	90,6
10	+4		53	2,7	2,7	93,3
11	+5 halte sehr viel von der Partei		47	2,4	2,4	95,7
99	keine Angabe		86	4,3	4,3	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v10a - Skalometer Bundesregierung SPD-Grüne

F10a

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus SPD und Grünen eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5.

'Plus 5' bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der Regierung voll und ganz zufrieden sind. 'Minus 5' bedeutet, dass Sie mit den Leistungen der Regierungen vollständig unzufrieden sind.

Auch hier können Sie mit den Werten dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

Bundesregierung SPD-Grüne

- 1 -5 vollständig unzufrieden
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 voll und ganz zufrieden
- 99 keine Angabe

ZA4397, v10a: Skalometer Bundesregierung SPD-Grüne (N=1989)

v10a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 vollstaendig unzufrieden		249	12,5	12,5	12,5
2	-4		130	6,5	6,5	19,1
3	-3		192	9,7	9,7	28,7
4	-2		142	7,1	7,1	35,8
5	-1		103	5,2	5,2	41,0
6	0		255	12,8	12,8	53,8
7	+1		205	10,3	10,3	64,2
8	+2		305	15,3	15,3	79,5
9	+3		244	12,3	12,3	91,8
10	+4		78	3,9	3,9	95,7
11	+5 voll und ganz zufrieden		31	1,6	1,6	97,2
99	keine Angabe		55	2,8	2,8	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v10b - Skalometer SPD in der Regierung

F10b

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Partner in dieser Regierung? Wie ist das also mit... der SPD in der Regierung?

- 1 -5 vollständig unzufrieden
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 voll und ganz zufrieden
- 99 keine Angabe

ZA4397, v10b: Skalometer SPD in der Regierung (N=1989)

v10b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 vollständig unzufrieden		193	9,7	9,7	9,7
2	-4		101	5,1	5,1	14,8
3	-3		160	8,0	8,0	22,8
4	-2		137	6,9	6,9	29,7
5	-1		103	5,2	5,2	34,9
6	0		259	13,0	13,0	47,9
7	+1		206	10,4	10,4	58,3
8	+2		294	14,8	14,8	73,1
9	+3		302	15,2	15,2	88,2
10	+4		112	5,6	5,6	93,9
11	+5 voll und ganz zufrieden		44	2,2	2,2	96,1
99	keine Angabe		78	3,9	3,9	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v10c - Skalometer Gruene in der Regierung

F10c

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Grünen in der Regierung?

- 1 -5 vollständig unzufrieden
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 voll und ganz zufrieden
- 99 keine Angabe

ZA4397, v10c: Skalometer Gruene in der Regierung (N=1989)

v10c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 vollstaendig unzufrieden		304	15,3	15,3	15,3
2	-4		109	5,5	5,5	20,8
3	-3		184	9,3	9,3	30,0
4	-2		153	7,7	7,7	37,7
5	-1		149	7,5	7,5	45,2
6	0		218	11,0	11,0	56,2
7	+1		238	12,0	12,0	68,1
8	+2		267	13,4	13,4	81,5
9	+3		192	9,7	9,7	91,2
10	+4		76	3,8	3,8	95,0
11	+5 voll und ganz zufrieden		17	0,9	0,9	95,9
99	keine Angabe		82	4,1	4,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v10d - Skalometer CDU/CSU in der Opposition

F10d

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU in der Opposition?

- 1 -5 vollständig unzufrieden
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 voll und ganz zufrieden
- 99 keine Angabe

ZA4397, v10d: Skalometer CDU/CSU in der Opposition (N=1989)

v10d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 vollständig unzufrieden		147	7,4	7,4	7,4
2	-4		86	4,3	4,3	11,7
3	-3		155	7,8	7,8	19,5
4	-2		166	8,3	8,3	27,9
5	-1		170	8,5	8,5	36,4
6	0		345	17,3	17,3	53,7
7	+1		204	10,3	10,3	64,0
8	+2		284	14,3	14,3	78,3
9	+3		189	9,5	9,5	87,8
10	+4		95	4,8	4,8	92,6
11	+5 voll und ganz zufrieden		49	2,5	2,5	95,0
99	keine Angabe		99	5,0	5,0	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v10e - Skalometer FDP in der Opposition

F10e

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der FDP in der Opposition?

- 1 -5 vollständig unzufrieden
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 voll und ganz zufrieden
- 99 keine Angabe

ZA4397, v10e: Skalometer FDP in der Opposition (N=1989)

v10e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 vollstaendig unzufrieden		189	9,5	9,5	9,5
2	-4		113	5,7	5,7	15,2
3	-3		167	8,4	8,4	23,6
4	-2		173	8,7	8,7	32,3
5	-1		162	8,1	8,1	40,4
6	0		384	19,3	19,3	59,7
7	+1		224	11,3	11,3	71,0
8	+2		213	10,7	10,7	81,7
9	+3		171	8,6	8,6	90,3
10	+4		44	2,2	2,2	92,5
11	+5 voll und ganz zufrieden		19	1,0	1,0	93,5
99	keine Angabe		130	6,5	6,5	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v12a - Skalometer Joschka Fischer

F12

Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten. 'Plus 5' bedeutet, dass Sie sehr viel von dem Politiker halten. 'Minus 5' bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen. Was halten Sie von ...

<INT: Reihenfolge variieren>

F12a Joschka Fischer

- 1 -5 halte überhaupt nichts von ihm
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 halte sehr viel von diesem Politiker
- 99 keine Angabe

ZA4397, v12a: Skalometer Joschka Fischer (N=1989)

v12a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts von ihm		158	7,9	7,9	7,9
2	-4		85	4,3	4,3	12,2
3	-3		113	5,7	5,7	17,9
4	-2		97	4,9	4,9	22,8
5	-1		100	5,0	5,0	27,8
6	0		185	9,3	9,3	37,1
7	+1		203	10,2	10,2	47,3
8	+2		301	15,1	15,1	62,4
9	+3		328	16,5	16,5	78,9
10	+4		217	10,9	10,9	89,8
11	+5 halte sehr viel von diesem Politiker		152	7,6	7,6	97,5
99	keine Angabe		50	2,5	2,5	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v12b - Skalometer Gregor Gysi

F12

Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten. 'Plus 5' bedeutet, dass Sie sehr viel von dem Politiker halten. 'Minus 5' bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen. Was halten Sie von ...

<INT: Reihenfolge variieren>

F12b Gregor Gysi

- 1 -5 halte überhaupt nichts von ihm
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 halte sehr viel von diesem Politiker
- 99 keine Angabe

ZA4397, v12b: Skalometer Gregor Gysi (N=1989)

v12b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts von ihm		357	17,9	17,9	17,9
2	-4		119	6,0	6,0	23,9
3	-3		182	9,2	9,2	33,1
4	-2		120	6,0	6,0	39,1
5	-1		121	6,1	6,1	45,2
6	0		278	14,0	14,0	59,2
7	+1		167	8,4	8,4	67,6
8	+2		190	9,6	9,6	77,1
9	+3		170	8,5	8,5	85,7
10	+4		64	3,2	3,2	88,9
11	+5 halte sehr viel von diesem Politiker		80	4,0	4,0	92,9
99	keine Angabe		141	7,1	7,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v12c - Skalometer Angela Merkel

F12

Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten. 'Plus 5' bedeutet, dass Sie sehr viel von dem Politiker halten. 'Minus 5' bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen. Was halten Sie von ...

<INT: Reihenfolge variieren>

F12c Angela Merkel

- 1 -5 halte überhaupt nichts von ihm
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 halte sehr viel von diesem Politiker
- 99 keine Angabe

ZA4397, v12c: Skalometer Angela Merkel (N=1989)

v12c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts von ihm		146	7,3	7,3	7,3
2	-4		70	3,5	3,5	10,9
3	-3		119	6,0	6,0	16,8
4	-2		99	5,0	5,0	21,8
5	-1		98	4,9	4,9	26,7
6	0		255	12,8	12,8	39,6
7	+1		212	10,7	10,7	50,2
8	+2		278	14,0	14,0	64,2
9	+3		328	16,5	16,5	80,7
10	+4		197	9,9	9,9	90,6
11	+5 halte sehr viel von diesem Politiker		148	7,4	7,4	98,0
99	keine Angabe		39	2,0	2,0	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v12d - Skalometer Gerhard Schroeder

F12

Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten. 'Plus 5' bedeutet, dass Sie sehr viel von dem Politiker halten. 'Minus 5' bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen. Was halten Sie von ...

<INT: Reihenfolge variieren>

F12d Gerhard Schröder

- 1 -5 halte überhaupt nichts von ihm
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 halte sehr viel von diesem Politiker
- 99 keine Angabe

ZA4397, v12d: Skalometer Gerhard Schroeder (N=1989)

v12d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts von ihm		164	8,2	8,2	8,2
2	-4		71	3,6	3,6	11,8
3	-3		109	5,5	5,5	17,3
4	-2		72	3,6	3,6	20,9
5	-1		80	4,0	4,0	24,9
6	0		195	9,8	9,8	34,7
7	+1		157	7,9	7,9	42,6
8	+2		296	14,9	14,9	57,5
9	+3		380	19,1	19,1	76,6
10	+4		257	12,9	12,9	89,5
11	+5 halte sehr viel von diesem Politiker		172	8,6	8,6	98,2
99	keine Angabe		36	1,8	1,8	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v12e - Skalometer Edmund Stoiber

F12

Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten. 'Plus 5' bedeutet, dass Sie sehr viel von dem Politiker halten. 'Minus 5' bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen. Was halten Sie von ...

<INT: Reihenfolge variieren>

F12e Edmund Stoiber

- 1 -5 halte überhaupt nichts von ihm
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 halte sehr viel von diesem Politiker
- 99 keine Angabe

ZA4397, v12e: Skalometer Edmund Stoiber (N=1989)

v12e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts von ihm		391	19,7	19,7	19,7
2	-4		115	5,8	5,8	25,4
3	-3		196	9,9	9,9	35,3
4	-2		168	8,4	8,4	43,7
5	-1		125	6,3	6,3	50,0
6	0		222	11,2	11,2	61,2
7	+1		172	8,6	8,6	69,8
8	+2		183	9,2	9,2	79,0
9	+3		181	9,1	9,1	88,1
10	+4		104	5,2	5,2	93,4
11	+5 halte sehr viel von diesem Politiker		65	3,3	3,3	96,6
99	keine Angabe		67	3,4	3,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragestext (Originalsprache)

v12f - Skalometer Guido Westerwelle

F12

Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten. 'Plus 5' bedeutet, dass Sie sehr viel von dem Politiker halten. 'Minus 5' bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen. Was halten Sie von ...

<INT: Reihenfolge variieren>

F12f Guido Westerwelle

- 1 -5 halte überhaupt nichts von ihm
- 2 -4
- 3 -3
- 4 -2
- 5 -1
- 6 0
- 7 +1
- 8 +2
- 9 +3
- 10 +4
- 11 +5 halte sehr viel von diesem Politiker
- 99 keine Angabe

ZA4397, v12f: Skalometer Guido Westerwelle (N=1989)

v12f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	-5 halte ueberhaupt nichts von ihm		205	10,3	10,3	10,3
2	-4		117	5,9	5,9	16,2
3	-3		172	8,6	8,6	24,8
4	-2		161	8,1	8,1	32,9
5	-1		127	6,4	6,4	39,3
6	0		348	17,5	17,5	56,8
7	+1		200	10,1	10,1	66,9
8	+2		251	12,6	12,6	79,5
9	+3		201	10,1	10,1	89,6
10	+4		62	3,1	3,1	92,7
11	+5 halte sehr viel von diesem Politiker		30	1,5	1,5	94,2
99	keine Angabe		115	5,8	5,8	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragestext (Originalsprache)

v13a - Welche Partei gefällt Ihnen am besten?

F13a

Und nun noch einmal zu den Parteien in Deutschland ganz allgemein: Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die Grünen, die FDP, die Linkspartei.PDS, die Republikaner, die NPD und die DVU denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten?

- 1 SPD
- 2 CDU
- 3 CSU
- 4 Grüne
- 5 FDP
- 6 Linkspartei.PDS
- 7 Republikaner
- 8 NPD
- 9 DVU
- 99 keine Angabe

ZA4397, v13a: Welche Partei gefällt Ihnen am besten? (N=1989)

v13a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	SPD		623	31,3	31,3	31,3
2	CDU		553	27,8	27,8	59,1
3	CSU		116	5,8	5,8	65,0
4	Grüne		200	10,1	10,1	75,0
5	FDP		121	6,1	6,1	81,1
6	Linkspartei.PDS		147	7,4	7,4	88,5
7	Republikaner		9	0,5	0,5	88,9
8	NPD		7	0,4	0,4	89,3
99	keine Angabe		213	10,7	10,7	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v13b - Welche Partei gefällt Ihnen am zweitbesten?

F13b

Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten?

- 0 TNZ
- 1 SPD
- 2 CDU
- 3 CSU
- 4 Grüne
- 5 FDP
- 6 Linkspartei.PDS
- 7 Republikaner
- 8 NPD
- 9 DVU
- 99 keine Angabe

ZA4397, v13b: Welche Partei gefällt Ihnen am zweitbesten? (N=1989)

v13b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		213	10,7	10,7	10,7
1	SPD		385	19,4	19,4	30,1
2	CDU		295	14,8	14,8	44,9
3	CSU		213	10,7	10,7	55,6
4	Grüne		406	20,4	20,4	76,0
5	FDP		289	14,5	14,5	90,5
6	Linkspartei.PDS		104	5,2	5,2	95,8
7	Republikaner		5	0,3	0,3	96,0
8	NPD		7	0,4	0,4	96,4
9	DVU		4	0,2	0,2	96,6
99	keine Angabe		68	3,4	3,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v13c - Welche Partei kommt an dritter Stelle?

F13c

Und welche kommt an dritter Stelle?

- 0 TNZ
- 1 SPD
- 2 CDU
- 3 CSU
- 4 Grüne
- 5 FDP
- 6 Linkspartei.PDS
- 7 Republikaner
- 8 NPD
- 9 DVU
- 99 keine Angabe

ZA4397, v13c: Welche Partei kommt an dritter Stelle? (N=1989)

v13c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		281	14,1	14,1	14,1
1	SPD		219	11,0	11,0	25,1
2	CDU		278	14,0	14,0	39,1
3	CSU		130	6,5	6,5	45,7
4	Grüne		251	12,6	12,6	58,3
5	FDP		432	21,7	21,7	80,0
6	Linkspartei.PDS		161	8,1	8,1	88,1
7	Republikaner		7	0,4	0,4	88,4
8	NPD		13	0,7	0,7	89,1
9	DVU		4	0,2	0,2	89,3
99	keine Angabe		213	10,7	10,7	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v14 - Was würden Sie allgemein zur Demokratie in Deutschland sagen?

F14

SPLIT B

Was würden Sie allgemein zur Demokratie in Deutschland sagen? Sind Sie damit ...

0 TNZ

1 eher zufrieden oder

2 eher unzufrieden?

9 keine Angabe

ZA4397, v14: Was würden Sie allgemein zur Demokratie in Deutschland sagen? (N=1989)

v14

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		978	49,2	49,2	49,2
1	eher zufrieden		531	26,7	26,7	75,9
2	eher unzufrieden		453	22,8	22,8	98,6
9	keine Angabe		27	1,4	1,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

v15 - Wie stark interessieren Sie sich fuer Politik?

F15

Wie stark interessieren Sie sich für Politik ?

- 1 sehr stark
- 2 stark
- 3 etwas
- 4 kaum oder
- 5 gar nicht
- 9 keine Angabe

ZA4397, v15: Wie stark interessieren Sie sich fuer Politik? (N=1989)

v15

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	sehr stark		321	16,1	16,1	16,1
2	stark		783	39,4	39,4	55,5
3	etwas		712	35,8	35,8	91,3
4	kaum		115	5,8	5,8	97,1
5	gar nicht		54	2,7	2,7	99,8
9	keine Angabe		4	0,2	0,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v16a - Welcher Partei in Deutschland wuerden Sie am ehesten die Eigenschaft "fortschrittlich" zuordnen?

F16

<INT: Fragen 16a. bis 16c.: Randomisieren>

Ich nenne Ihnen jetzt einige Eigenschaften, die Parteien gerne für sich in Anspruch nehmen.

F16a Welcher Partei würden Sie am ehesten die Eigenschaft "fortschrittlich" zuordnen,...

- 1 der SPD,
- 2 der CDU/CSU,
- 3 der Grüne,
- 4 der FDP oder
- 5 der Linkspartei.PDS?
- 6 keiner
- 9 keine Angabe

ZA4397, v16a: Welcher Partei in Deutschland wuerden Sie am ehesten die Eigenschaft

v16a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	SPD		521	26,2	26,2	26,2
2	CDU/CSU		586	29,5	29,5	55,7
3	Gruene		290	14,6	14,6	70,2
4	FDP		186	9,4	9,4	79,6
5	Linkspartei.PDS		108	5,4	5,4	85,0
6	keiner		164	8,2	8,2	93,3
9	keine Angabe		134	6,7	6,7	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v16b - Welcher Partei in Deutschland wuerden Sie am ehesten die Eigenschaft "glaubwuerdig" zuordnen?

F16

<INT: Fragen 16a. bis 16c.: Randomisieren>

Ich nenne Ihnen jetzt einige Eigenschaften, die Parteien gerne für sich in Anspruch nehmen.

F16b Welcher Partei würden Sie am ehesten die Eigenschaft "glaubwürdig" zuordnen,...

- 1 der SPD,
- 2 der CDU/CSU,
- 3 der Grüne,
- 4 der FDP oder
- 5 der Linkspartei.PDS?
- 6 keiner
- 9 keine Angabe

ZA4397, v16b: Welcher Partei in Deutschland wuerden Sie am ehesten die Eigenschaft

v16b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	SPD		409	20,6	20,6	20,6
2	CDU/CSU		535	26,9	26,9	47,5
3	Gruene		220	11,1	11,1	58,5
4	FDP		106	5,3	5,3	63,9
5	Linkspartei.PDS		98	4,9	4,9	68,8
6	keiner		541	27,2	27,2	96,0
9	keine Angabe		80	4,0	4,0	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v16c - Welcher Partei in Deutschland wuerden Sie am ehesten die Eigenschaft "sozial" zuordnen?

F16

<INT: Fragen 16a. bis 16c.: Randomisieren>

Ich nenne Ihnen jetzt einige Eigenschaften, die Parteien gerne für sich in Anspruch nehmen.

F16c Welcher Partei würden Sie am ehesten die Eigenschaft "sozial" zuordnen,...

- 1 der SPD,
- 2 der CDU/CSU,
- 3 der Grüne,
- 4 der FDP oder
- 5 der Linkspartei.PDS?
- 6 keiner
- 9 keine Angabe

ZA4397, v16c: Welcher Partei in Deutschland wuerden Sie am ehesten die Eigenschaft

v16c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	SPD		891	44,8	44,8	44,8
2	CDU/CSU		403	20,3	20,3	65,1
3	Gruene		105	5,3	5,3	70,3
4	FDP		47	2,4	2,4	72,7
5	Linkspartei.PDS		292	14,7	14,7	87,4
6	keiner		157	7,9	7,9	95,3
9	keine Angabe		94	4,7	4,7	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Originalsprache)

v17 - Wen haetten Sie lieber als Bundeskanzler oder als Bundeskanzlerin?

F17

Wen hätten Sie lieber als Bundeskanzler oder als Bundeskanzlerin, ...

- 1 Gerhard Schröder oder
- 2 Angela Merkel?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v17: Wen haetten Sie lieber als Bundeskanzler oder als Bundeskanzlerin? (N=1989)

v17

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Gerhard Schroeder		1057	53,1	53,1	53,1
2	Angela Merkel		760	38,2	38,2	91,4
9	keine Angabe		172	8,6	8,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v18 - Wer ist glaubwuerdiger?

F18

Und wer ist Ihrer Meinung nach glaubwürdiger...

<Wenn Code 1-3 weiter mit Frage 19>

<Wenn Code 4-6 weiter mit Frage 28>

- 1 Gerhard Schröder
- 2 Angela Merkel, oder
- 3 sehen Sie da keinen großen Unterschied?
- 4 kenne Schröder nicht
- 5 kenne Merkel nicht
- 6 kenne beide nicht
- 9 keine Angabe

ZA4397, v18: Wer ist glaubwuerdiger? (N=1989)

v18

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Gerhard Schroeder		526	26,4	26,4	26,4
2	Angela Merkel		563	28,3	28,3	54,8
3	kein grosser Unterschied		868	43,6	43,6	98,4
6	kenne beide nicht		1	0,1	0,1	98,4
9	keine Angabe		31	1,6	1,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v19 - Wer ist sympathischer?

F19

Und wer ist sympathischer ...

0 TNZ

1 Gerhard Schröder

2 Angela Merkel, oder

3 sehen Sie da keinen großen Unterschied?

9 keine Angabe

ZA4397, v19: Wer ist sympathischer? (N=1989)

v19

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1	0,1	0,1	0,1
1	Gerhard Schroeder		1016	51,1	51,1	51,1
2	Angela Merkel		467	23,5	23,5	74,6
3	kein grosser Unterschied		476	23,9	23,9	98,5
9	keine Angabe		29	1,5	1,5	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v20 - Wer hat mehr Sachverstand?

F20

Und wer hat mehr Sachverstand...

- 0 TNZ
- 1 Gerhard Schroeder
- 2 Angela Merkel, oder
- 3 sehen Sie da keinen großen Unterschied?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v20: Wer hat mehr Sachverstand? (N=1989)

v20

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1	0,1	0,1	0,1
1	Gerhard Schroeder		763	38,4	38,4	38,4
2	Angela Merkel		409	20,6	20,6	59,0
3	kein grosser Unterschied		727	36,6	36,6	95,5
9	keine Angabe		89	4,5	4,5	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v21 – Wer kann besser neue Arbeitsplaetze in Deutschland schaffen?

F21

Und wer kann besser neue Arbeitsplätze in Deutschland schaffen...

- 0 TNZ
- 1 Gerhard Schroeder
- 2 Angela Merkel, oder
- 3 sehen Sie da keinen großen Unterschied?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v21: Wer kann besser neue Arbeitsplaetze in Deutschland schaffen? (N=1989)

v21

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1	0,1	0,1	0,1
1	Gerhard Schroeder		204	10,3	10,3	10,3
2	Angela Merkel		598	30,1	30,1	40,4
3	kein grosser Unterschied		1051	52,8	52,8	93,2
9	keine Angabe		135	6,8	6,8	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v22 - Wer ist durchsetzungsfaehiger?

F22

SPLIT GRUPPE A - ZUSATZ 22. - 27.

Und wer ist durchsetzungsfähiger ...

0 TNZ

1 Gerhard Schröder

2 Angela Merkel, oder

3 sehen Sie da keinen großen Unterschied?

9 keine Angabe

ZA4397, v22: Wer ist durchsetzungsfaehiger? (N=1989)

v22

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1012	50,9	50,9	50,9
1	Gerhard Schroeder		488	24,5	24,5	75,4
2	Angela Merkel		215	10,8	10,8	86,2
3	kein grosser Unterschied		243	12,2	12,2	98,4
9	keine Angabe		31	1,6	1,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v23 - Wer ist eher ein Siegertyp?

F23

SPLIT GRUPPE A - ZUSATZ 22. - 27.

Und wer ist eher ein Siegertyp ...

0 TNZ

1 Gerhard Schröder

2 Angela Merkel, oder

3 sehen Sie da keinen großen Unterschied?

9 keine Angabe

ZA4397, v23: Wer ist eher ein Siegertyp? (N=1989)

v23

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1012	50,9	50,9	50,9
1	Gerhard Schroeder		681	34,2	34,2	85,1
2	Angela Merkel		84	4,2	4,2	89,3
3	kein grosser Unterschied		194	9,8	9,8	99,1
9	keine Angabe		18	0,9	0,9	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v24 - Wer kann besser eine Regierung führen?

F24

SPLIT GRUPPE A - ZUSATZ 22. - 27.

Und wer kann besser eine Regierung führen, ...

0 TNZ

1 Gerhard Schröder

2 Angela Merkel, oder

3 sehen Sie da keinen großen Unterschied?

9 keine Angabe

ZA4397, v24: Wer kann besser eine Regierung führen? (N=1989)

v24

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1012	50,9	50,9	50,9
1	Gerhard Schroeder		397	20,0	20,0	70,8
2	Angela Merkel		208	10,5	10,5	81,3
3	kein grosser Unterschied		279	14,0	14,0	95,3
9	keine Angabe		93	4,7	4,7	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v25 - Wer kann die Interessen Deutschlands gegenueber anderen Staaten besser durchsetzen?

F25

SPLIT GRUPPE A - ZUSATZ 22. - 27.

Und wer kann die Interessen Deutschlands gegenüber anderen Staaten besser durchsetzen, ...

- 0 TNZ
- 1 Gerhard Schröder
- 2 Angela Merkel, oder
- 3 sehen Sie da keinen großen Unterschied?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v25: Wer kann die Interessen Deutschlands gegenueber anderen Staaten besser durchsetzen? (N=1989)

v25

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1012	50,9	50,9	50,9
1	Gerhard Schroeder		589	29,6	29,6	80,5
2	Angela Merkel		130	6,5	6,5	87,0
3	kein grosser Unterschied		214	10,8	10,8	97,8
9	keine Angabe		44	2,2	2,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

v26 - Wer hat die bessere Regierungsmannschaft?

F26

SPLIT GRUPPE A - ZUSATZ 22. - 27.

Und wer hat die bessere Regierungsmannschaft, ...

0 TNZ

1 Gerhard Schröder

2 Angela Merkel, oder

3 sehen Sie da keinen großen Unterschied?

9 keine Angabe

ZA4397, v26: Wer hat die bessere Regierungsmannschaft? (N=1989)

v26

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1012	50,9	50,9	50,9
1	Gerhard Schroeder		287	14,4	14,4	65,3
2	Angela Merkel		321	16,1	16,1	81,4
3	kein grosser Unterschied		287	14,4	14,4	95,9
9	keine Angabe		82	4,1	4,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v27 - Wer kann besser die zukuenftigen Probleme Deutschlands loesen?

F27

SPLIT GRUPPE A - ZUSATZ 22. - 27.

Und wer kann besser die zukünftigen Probleme Deutschlands lösen, ...

0 TNZ

1 Gerhard Schröder

2 Angela Merkel, oder

3 sehen Sie da keinen großen Unterschied?

9 keine Angabe

ZA4397, v27: Wer kann besser die zukuenftigen Probleme Deutschlands loesen? (N=1989)

v27

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1012	50,9	50,9	50,9
1	Gerhard Schroeder		229	11,5	11,5	62,4
2	Angela Merkel		294	14,8	14,8	77,2
3	kein grosser Unterschied		387	19,5	19,5	96,6
9	keine Angabe		67	3,4	3,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

v28 - Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

F28

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland? Ist sie ...

- 1 gut,
- 2 teils gut / teils schlecht oder
- 3 schlecht?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v28: Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland? (N=1989)

v28

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	gut		146	7,3	7,3	7,3
2	teils gut / teils schlecht		947	47,6	47,6	55,0
3	schlecht		888	44,6	44,6	99,6
9	keine Angabe		8	0,4	0,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v29 - Welche Partei kann Ihrer Meinung nach am besten die momentanen wirtschaftlichen Probleme in Deutschland lösen?

F29

Welche Partei kann Ihrer Meinung nach am besten die momentanen wirtschaftlichen Probleme in Deutschland lösen?

- 1 CDU
- 2 CSU
- 3 CDU/CSU
- 4 SPD
- 5 Bündnis 90/Grüne
- 6 FDP
- 7 Linkspartei.PDS
- 8 NPD/Republikaner/DVU
- 9 Sonstige
- 10 keine
- 99 keine Angabe

ZA4397, v29: Welche Partei kann Ihrer Meinung nach am besten die momentanen wirtschaftlichen Probleme in Deutschland lösen? (N=1989)

v29

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU		602	30,3	30,3	30,3
2	CSU		19	1,0	1,0	31,2
3	CDU/CSU		132	6,6	6,6	37,9
4	SPD		485	24,4	24,4	62,2
5	Bündnis 90/Grüne		20	1,0	1,0	63,2
6	FDP		68	3,4	3,4	66,7
7	Linkspartei.PDS		26	1,3	1,3	68,0
8	NPD/Republikaner/DVU		3	0,2	0,2	68,1
9	Sonstige		2	0,1	0,1	68,2
10	keine Partei		460	23,1	23,1	91,4
99	keine Angabe		172	8,6	8,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v30 - Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?

F30

Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie ...

- 1 gut,
- 2 teils gut / teils schlecht oder
- 3 schlecht?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v30: Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? (N=1989)

v30

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	gut		921	46,3	46,3	46,3
2	teils gut / teils schlecht		809	40,7	40,7	87,0
3	schlecht		256	12,9	12,9	99,8
9	keine Angabe		3	0,2	0,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Originalsprache)

v31 – Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

F31

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, dass Ihre wirtschaftliche Lage dann ...

- 1 besser,
- 2 gleichbleibend oder
- 3 schlechter sein wird?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v31: Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? (N=1989)

v31

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	besser		429	21,6	21,6	21,6
2	gleichbleibend		1113	56,0	56,0	77,5
3	schlechter		396	19,9	19,9	97,4
9	keine Angabe		51	2,6	2,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v32 - Geht es mit der Wirtschaft in Deutschland zur Zeit eher aufwärts, eher abwärts, oder verändert sich da nicht so viel?

F32

Und was meinen Sie, geht es mit der Wirtschaft in Deutschland ...

- 1 zur Zeit eher aufwärts,
- 2 zur Zeit eher abwärts, oder
- 3 verändert sich da nicht so viel?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v32: Geht es mit der Wirtschaft in Deutschland zur Zeit eher aufwärts, eher abwärts, oder verändert sich da nicht so viel? (N=1989)

v32

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	zur Zeit eher aufwärts		494	24,8	24,8	24,8
2	zur Zeit eher abwärts		539	27,1	27,1	51,9
3	verändert sich nicht so viel		915	46,0	46,0	97,9
9	keine Angabe		41	2,1	2,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

v33 - Welche Partei ist am besten geeignet, neue Arbeitsplätze zu schaffen?

F33

Welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, neue Arbeitsplätze zu schaffen?

- 1 CDU
- 2 CSU
- 3 CDU/CSU
- 4 SPD
- 5 Bündnis 90/Grüne
- 6 FDP
- 7 Linkspartei.PDS
- 8 NPD/Republikaner/DVU
- 9 Sonstige
- 10 keine Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v33: Welche Partei ist am besten geeignet, neue Arbeitsplätze zu schaffen? (N=1989)

v33

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU		654	32,9	32,9	32,9
2	CSU		19	1,0	1,0	33,8
3	CDU/CSU		112	5,6	5,6	39,5
4	SPD		404	20,3	20,3	59,8
5	Buendnis 90/Gruene		23	1,2	1,2	60,9
6	FDP		65	3,3	3,3	64,2
7	Linkspartei.PDS		42	2,1	2,1	66,3
8	NPD/Republikaner/DVU		4	0,2	0,2	66,5
9	Sonstige		1	0,1	0,1	66,6
10	keine Partei		472	23,7	23,7	90,3
99	keine Angabe		193	9,7	9,7	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v34 - Welche Partei kann am besten fuer die Sicherung der Renten sorgen?

F34

Und welche Partei kann Ihrer Meinung nach am besten für die Sicherung der Renten sorgen?

- 1 CDU
- 2 CSU
- 3 CDU/CSU
- 4 SPD
- 5 Bündnis 90/Grüne
- 6 FDP
- 7 Linkspartei.PDS
- 8 NPD/Republikaner/DVU
- 9 Sonstige
- 10 keine Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v34: Welche Partei kann am besten fuer die Sicherung der Renten sorgen? (N=1989)

v34

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU		454	22,8	22,8	22,8
2	CSU		14	0,7	0,7	23,5
3	CDU/CSU		90	4,5	4,5	28,1
4	SPD		565	28,4	28,4	56,5
5	Buendnis 90/Gruene		12	0,6	0,6	57,1
6	FDP		41	2,1	2,1	59,1
7	Linkspartei.PDS		44	2,2	2,2	61,3
8	NPD/Republikaner/DVU		1	0,1	0,1	61,4
9	Sonstige		3	0,2	0,2	61,5
10	keine Partei		527	26,5	26,5	88,0
99	keine Angabe		238	12,0	12,0	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v35 - Welche Partei kann am ehesten eine Steuerpolitik in Ihrem Sinn machen?

F35

Und welche Partei kann am ehesten eine Steuerpolitik machen, die in Ihrem Sinn ist?

- 1 CDU
- 2 CSU
- 3 CDU/CSU
- 4 SPD
- 5 Bündnis 90/Grüne
- 6 FDP
- 7 Linkspartei.PDS
- 8 NPD/Republikaner/DVU
- 9 Sonstige
- 10 keine Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v35: Welche Partei kann am ehesten eine Steuerpolitik in Ihrem Sinn machen? (N=1989)

v35

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU		557	28,0	28,0	28,0
2	CSU		15	0,8	0,8	28,8
3	CDU/CSU		91	4,6	4,6	33,3
4	SPD		671	33,7	33,7	67,1
5	Buendnis 90/Gruene		30	1,5	1,5	68,6
6	FDP		115	5,8	5,8	74,4
7	Linkspartei.PDS		70	3,5	3,5	77,9
8	NPD/Republikaner/DVU		4	0,2	0,2	78,1
9	Sonstige		1	0,1	0,1	78,1
10	keine Partei		202	10,2	10,2	88,3
99	keine Angabe		233	11,7	11,7	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v36 - Welche Partei kann am besten fuer eine Angleichung der Lebensverhaeltnisse im Osten an die im Westen sorgen?

F36

Und welche Partei kann am besten für eine Angleichung der Lebensverhältnisse im Osten an die im Westen sorgen?

- 1 CDU
- 2 CSU
- 3 CDU/CSU
- 4 SPD
- 5 Bündnis 90/Grüne
- 6 FDP
- 7 Linkspartei.PDS
- 8 NPD/Republikaner/DVU
- 9 Sonstige
- 10 keine Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v36: Welche Partei kann am besten fuer eine Angleichung der Lebensverhaeltnisse im Osten an die im Westen sorgen? (N=1989)

v36

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU		449	22,6	22,6	22,6
2	CSU		8	0,4	0,4	23,0
3	CDU/CSU		78	3,9	3,9	26,9
4	SPD		586	29,5	29,5	56,4
5	Buendnis 90/Gruene		25	1,3	1,3	57,6
6	FDP		33	1,7	1,7	59,3
7	Linkspartei.PDS		262	13,2	13,2	72,4
8	NPD/Republikaner/DVU		2	0,1	0,1	72,5
9	Sonstige		1	0,1	0,1	72,6
10	keine Partei		282	14,2	14,2	86,8
99	keine Angabe		263	13,2	13,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v37 - Welche Partei kann am besten die zukünftigen Probleme Deutschlands lösen?

F37

Und welche Partei kann am besten die zukünftigen Probleme Deutschlands lösen?

- 1 CDU
- 2 CSU
- 3 CDU/CSU
- 4 SPD
- 5 Bündnis 90/Grüne
- 6 FDP
- 7 Linkspartei.PDS
- 8 NPD/Republikaner/DVU
- 9 Sonstige
- 10 keine Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v37: Welche Partei kann am besten die zukünftigen Probleme Deutschlands lösen? (N=1989)

v37

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	CDU		589	29,6	29,6	29,6
2	CSU		15	0,8	0,8	30,4
3	CDU/CSU		102	5,1	5,1	35,5
4	SPD		583	29,3	29,3	64,8
5	Bündnis 90/Grüne		53	2,7	2,7	67,5
6	FDP		41	2,1	2,1	69,5
7	Linkspartei.PDS		39	2,0	2,0	71,5
8	NPD/Republikaner/DVU		3	0,2	0,2	71,6
9	Sonstige		3	0,2	0,2	71,8
10	keine Partei		328	16,5	16,5	88,3
99	keine Angabe		233	11,7	11,7	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

v38 - Welche Partei kann am besten die Finanzprobleme Deutschlands lösen?

F38

SPLIT GRUPPE B ZUSATZ 38. BIS 43.

Und welche Partei kann Ihrer Meinung nach am besten die Finanzprobleme Deutschlands lösen?

- 0 TNZ
- 1 CDU
- 2 CSU
- 3 CDU/CSU
- 4 SPD
- 5 Bündnis 90/Grüne
- 6 FDP
- 7 Linkspartei.PDS
- 8 NPD/Republikaner/DVU
- 9 Sonstige
- 10 keine Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v38: Welche Partei kann am besten die Finanzprobleme Deutschlands lösen? (N=1989)

v38

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		978	49,2	49,2	49,2
1	CDU		340	17,1	17,1	66,3
2	CSU		15	0,8	0,8	67,0
3	CDU/CSU		57	2,9	2,9	69,9
4	SPD		235	11,8	11,8	81,7
5	Buendnis 90/Gruene		12	0,6	0,6	82,3
6	FDP		42	2,1	2,1	84,4
7	Linkspartei.PDS		13	0,7	0,7	85,1
8	NPD/Republikaner/DVU		1	0,1	0,1	85,1
9	Sonstige		1	0,1	0,1	85,2
10	keine Partei		183	9,2	9,2	94,4
99	keine Angabe		112	5,6	5,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v39 - Welche Partei kann am ehesten eine Gesundheitspolitik in Ihrem Sinn machen?

F39

SPLIT GRUPPE B ZUSATZ 38. BIS 43.

Und welche Partei kann am ehesten eine Gesundheitspolitik machen, die in Ihrem Sinn ist?

- 0 TNZ
- 1 CDU
- 2 CSU
- 3 CDU/CSU
- 4 SPD
- 5 Bündnis 90/Grüne
- 6 FDP
- 7 Linkspartei.PDS
- 8 NPD/Republikaner/DVU
- 9 Sonstige
- 10 keine Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v39: Welche Partei kann am ehesten eine Gesundheitspolitik in Ihrem Sinn machen? (N=1989)

v39

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		978	49,2	49,2	49,2
1	CDU		230	11,6	11,6	60,7
2	CSU		19	1,0	1,0	61,7
3	CDU/CSU		37	1,9	1,9	63,5
4	SPD		305	15,3	15,3	78,9
5	Buendnis 90/Gruene		58	2,9	2,9	81,8
6	FDP		41	2,1	2,1	83,9
7	Linkspartei.PDS		42	2,1	2,1	86,0
8	NPD/Republikaner/DVU		1	0,1	0,1	86,0
9	Sonstige		4	0,2	0,2	86,2
10	keine Partei		132	6,6	6,6	92,9
99	keine Angabe		142	7,1	7,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v40 - Welche Partei kann am ehesten eine Umweltpolitik in Ihrem Sinn machen?

F40

SPLIT GRUPPE B ZUSATZ 38. BIS 43.

Und welche Partei kann am ehesten eine Umweltpolitik machen, die in ihrem Sinn ist?

- 0 TNZ
- 1 CDU
- 2 CSU
- 3 CDU/CSU
- 4 SPD
- 5 Bündnis 90/Grüne
- 6 FDP
- 7 Linkspartei.PDS
- 8 NPD/Republikaner/DVU
- 9 Sonstige
- 10 keine Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v40: Welche Partei kann am ehesten eine Umweltpolitik in Ihrem Sinn machen? (N=1989)

v40

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		978	49,2	49,2	49,2
1	CDU		168	8,4	8,4	57,6
2	CSU		8	0,4	0,4	58,0
3	CDU/CSU		29	1,5	1,5	59,5
4	SPD		116	5,8	5,8	65,3
5	Bündnis 90/Grüne		493	24,8	24,8	90,1
6	FDP		26	1,3	1,3	91,4
7	Linkspartei.PDS		13	0,7	0,7	92,1
8	NPD/Republikaner/DVU		1	0,1	0,1	92,1
9	Sonstige		3	0,2	0,2	92,3
10	keine Partei		46	2,3	2,3	94,6
99	keine Angabe		108	5,4	5,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v41 - Welche Partei kann am ehesten eine Familienpolitik in Ihrem Sinn machen?

F41

SPLIT GRUPPE B ZUSATZ 38. BIS 43.

Und welche Partei kann am ehesten eine Familienpolitik machen, die in Ihrem Sinn ist?

- 0 TNZ
- 1 CDU
- 2 CSU
- 3 CDU/CSU
- 4 SPD
- 5 Bündnis 90/Grüne
- 6 FDP
- 7 Linkspartei.PDS
- 8 NPD/Republikaner/DVU
- 9 Sonstige
- 10 keine Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v41: Welche Partei kann am ehesten eine Familienpolitik in Ihrem Sinn machen? (N=1989)

v41

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		978	49,2	49,2	49,2
1	CDU		250	12,6	12,6	61,7
2	CSU		21	1,1	1,1	62,8
3	CDU/CSU		46	2,3	2,3	65,1
4	SPD		332	16,7	16,7	81,8
5	Bündnis 90/Grüne		78	3,9	3,9	85,7
6	FDP		37	1,9	1,9	87,6
7	Linkspartei.PDS		61	3,1	3,1	90,6
9	Sonstige		5	0,3	0,3	90,9
10	keine Partei		77	3,9	3,9	94,8
99	keine Angabe		104	5,2	5,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragestext (Originalsprache)

v42 - Welche Partei kann am ehesten eine Bildungspolitik in Ihrem Sinn machen?

F42

SPLIT GRUPPE B ZUSATZ 38. BIS 43.

Und welche Partei kann am ehesten eine Bildungspolitik machen, die in Ihrem Sinn ist?

- 0 TNZ
- 1 CDU
- 2 CSU
- 3 CDU/CSU
- 4 SPD
- 5 Bündnis 90/Grüne
- 6 FDP
- 7 Linkspartei.PDS
- 8 NPD/Republikaner/DVU
- 9 Sonstige
- 10 keine Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v42: Welche Partei kann am ehesten eine Bildungspolitik in Ihrem Sinn machen? (N=1989)

v42

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		978	49,2	49,2	49,2
1	CDU		291	14,6	14,6	63,8
2	CSU		21	1,1	1,1	64,9
3	CDU/CSU		50	2,5	2,5	67,4
4	SPD		278	14,0	14,0	81,3
5	Buendnis 90/Gruene		45	2,3	2,3	83,6
6	FDP		44	2,2	2,2	85,8
7	Linkspartei.PDS		56	2,8	2,8	88,6
8	NPD/Republikaner/DVU		1	0,1	0,1	88,7
9	Sonstige		2	0,1	0,1	88,8
10	keine Partei		83	4,2	4,2	93,0
99	keine Angabe		140	7,0	7,0	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragestext (Originalsprache)

v43 - Welche Partei kann am ehesten eine Aussenpolitik in Ihrem Sinn machen?

F43

SPLIT GRUPPE B ZUSATZ 38. BIS 43.

Und welche Partei kann am ehesten eine Außenpolitik machen, die in Ihrem Sinn ist?

- 0 TNZ
- 1 CDU
- 2 CSU
- 3 CDU/CSU
- 4 SPD
- 5 Bündnis 90/Grüne
- 6 FDP
- 7 Linkspartei.PDS
- 8 NPD/Republikaner/DVU
- 9 Sonstige
- 10 keine Partei
- 99 keine Angabe

ZA4397, v43: Welche Partei kann am ehesten eine Aussenpolitik in Ihrem Sinn machen? (N=1989)

v43

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		978	49,2	49,2	49,2
1	CDU		176	8,8	8,8	58,0
2	CSU		9	0,5	0,5	58,5
3	CDU/CSU		37	1,9	1,9	60,3
4	SPD		326	16,4	16,4	76,7
5	Buendnis 90/Gruene		220	11,1	11,1	87,8
6	FDP		69	3,5	3,5	91,3
7	Linkspartei.PDS		19	1,0	1,0	92,2
8	NPD/Republikaner/DVU		2	0,1	0,1	92,3
9	Sonstige		1	0,1	0,1	92,4
10	keine Partei		39	2,0	2,0	94,3
99	keine Angabe		113	5,7	5,7	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

v44 - Was meinen Sie, hat Paul Kirchhof der CDU/CSU im Wahlkampf eher genutzt oder eher geschadet?

F44

Zu einem anderen Thema: Paul Kirchhof wurde als Steuerexperte der CDU/CSU berufen. Was meinen Sie, hat Paul Kirchhof der CDU/CSU im Wahlkampf

...

- 1 eher genutzt oder
- 2 eher geschadet?
- 3 kenne Kirchhof nicht
- 8 weiß nicht
- 9 keine Angabe

ZA4397, v44: Was meinen Sie, hat Paul Kirchhof der CDU/CSU im Wahlkampf eher genutzt oder eher geschadet? (N=1989)

v44

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	eher genutzt		286	14,4	14,4	14,4
2	eher geschadet		1342	67,5	67,5	81,9
3	kenne Kirchhof nicht		126	6,3	6,3	88,2
8	weiss nicht		196	9,9	9,9	98,0
9	keine Angabe		39	2,0	2,0	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v45 - Ist der Zustand unserer sozialen Sicherungssysteme im Grossen und Ganzen in Ordnung?

F45

Wenn Sie an den Zustand unserer sozialen Sicherungssysteme denken, also an die Renten-, Kranken- und die Arbeitslosenversicherung, meinen Sie, dass da im Großen und Ganzen ...

- 1 alles in Ordnung ist,
- 2 dass es größere Probleme gibt, oder
- 3 stehen die sozialen Sicherungssysteme kurz vor dem Zusammenbruch?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v45: Ist der Zustand unserer sozialen Sicherungssysteme im Grossen und Ganzen in Ordnung? (N=1989)

v45

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
	1 alles in Ordnung		73	3,7	3,7	3,7
	2 groessere Probleme		1064	53,5	53,5	57,2
	3 soziale Sicherungssysteme kurz vor dem Zusammenbruch		818	41,1	41,1	98,3
	9 keine Angabe		34	1,7	1,7	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v46 - Welche Regierung kann die Probleme in diesen Bereichen am ehesten lösen?

F46

Und welche Regierung kann Ihrer Meinung nach die Probleme in diesen Bereichen am ehesten lösen?

- 1 eine SPD-geführte Regierung,
- 2 eine CDU/CSU-geführte Regierung, oder
- 3 gibt es da keinen großen Unterschied?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v46: Welche Regierung kann die Probleme in diesen Bereichen am ehesten lösen? (N=1989)

v46

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	SPD-geführte Regierung		409	20,6	20,6	20,6
2	CDU/CSU-geführte Regierung		555	27,9	27,9	48,5
3	kein grosser Unterschied		944	47,5	47,5	95,9
9	keine Angabe		81	4,1	4,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

v47 - Welche Regierung kann am ehesten etwas gegen die hohen Benzinpreise tun?

F47

Welche Regierung kann Ihrer Meinung nach am ehesten etwas gegen die hohen Benzinpreise tun?

- 1 eine SPD-geführte Regierung,
- 2 eine CDU/CSU-geführte Regierung, oder
- 3 gibt es da keinen großen Unterschied?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v47: Welche Regierung kann am ehesten etwas gegen die hohen Benzinpreise tun? (N=1989)

v47

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	SPD-geführte Regierung		179	9,0	9,0	9,0
2	CDU/CSU-geführte Regierung		313	15,7	15,7	24,7
3	kein grosser Unterschied		1371	68,9	68,9	93,7
9	keine Angabe		126	6,3	6,3	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragestext (Originalsprache)

v48 - Fühlen Sie sich in erster Linie als Deutscher, Westdeutscher oder Ostdeutscher?

F48

Wie ist das bei Ihnen? Fühlen Sie sich in erster Linie als ...

- 1 Deutscher oder
- 2 <WEST> als Westdeutscher?
- 3 <OST> als Ostdeutscher?

ZA4397, v48: Fühlen Sie sich in erster Linie als Deutscher, Westdeutscher oder Ostdeutscher? (N=1989)

v48

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Deutscher		1486	74,7	74,7	74,7
2	Westdeutscher		457	23,0	23,0	97,7
3	Ostdeutscher		46	2,3	2,3	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v49 - Als Spitzenkandidatin der CDU/CSU tritt bei der Bundestagswahl mit Angela Merkel eine Frau an, wie finden Sie das?

F49

Als Spitzenkandidatin der CDU/CSU tritt bei der Bundestagswahl mit Angela Merkel eine Frau an,

- 1 finden Sie das gut, oder
- 2 finden Sie das nicht gut?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v49: Als Spitzenkandidatin der CDU/CSU tritt bei der Bundestagswahl mit Angela Merkel eine Frau an, wie finden Sie das? (N=1989)

v49

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	gut		1690	85,0	85,0	85,0
2	nicht gut		183	9,2	9,2	94,2
9	keine Angabe		116	5,8	5,8	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v50 - Und ist das fuer Ihre Wahlentscheidung eher wichtig oder eher unwichtig?

F50

Und ist das für Ihre Wahlentscheidung ...

- 1 eher wichtig oder
- 2 eher unwichtig?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v50: Und ist das fuer Ihre Wahlentscheidung eher wichtig oder eher unwichtig? (N=1989)

v50

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	eher wichtig		296	14,9	14,9	14,9
2	eher unwichtig		1669	83,9	83,9	98,8
9	keine Angabe		24	1,2	1,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v51 - Soll die Türkei in einigen Jahren in die Europäische Union aufgenommen werden oder nicht?

F51

SPLIT B

Die Türkei strebt die Mitgliedschaft in der Europäischen Union an. Was meinen Sie, ...

0 TNZ

1 soll die Türkei in einigen Jahren in die Europäische Union aufgenommen werden, oder

2 soll die Türkei nicht aufgenommen werden?

9 keine Angabe

ZA4397, v51: Soll die Türkei in einigen Jahren in die Europäische Union aufgenommen werden oder nicht? (N=1989)

v51

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		978	49,2	49,2	49,2
1	Türkei in EU aufnehmen		378	19,0	19,0	68,2
2	Türkei nicht in EU aufnehmen		564	28,4	28,4	96,5
9	keine Angabe		69	3,5	3,5	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v52a - Waren die Reformen in den Bereichen Gesundheit, Rente, Arbeitsmarkt und Steuern seit 2003 eher richtig oder nicht?

F52a

Seit 2003 sind eine Reihe von Reformen in den Bereichen Gesundheit, Rente, Arbeitsmarkt und Steuern beschlossen worden. Ganz allgemein gefragt, waren diese Maßnahmen ...

- 1 eher richtig, oder
- 2 eher nicht richtig?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v52a: Waren die Reformen in den Bereichen Gesundheit, Rente, Arbeitsmarkt und Steuern seit 2003 eher richtig oder nicht? (N=1989)

v52a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	eher richtig		1028	51,7	51,7	51,7
2	eher nicht richtig		801	40,3	40,3	92,0
9	keine Angabe		160	8,0	8,0	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v52b - Und glauben Sie, dass die beschlossenen Reformen ausreichen, um die Probleme in diesen Bereichen zu lösen oder nicht?

F52b

Und glauben Sie, dass die beschlossenen Reformen ausreichen, um die Probleme in diesen Bereichen ...

- 1 zu lösen, oder
- 2 glauben Sie das nicht ?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v52b: Und glauben Sie, dass die beschlossenen Reformen ausreichen, um die Probleme in diesen Bereichen zu lösen oder nicht? (N=1989)

v52b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	Reformen reichen aus		94	4,7	4,7	4,7
2	Reformen reichen nicht aus		1808	90,9	90,9	95,6
9	keine Angabe		87	4,4	4,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v53 - Gehen Ihnen diese Vorschlaege der CDU/CSU zu den Bereichen Steuern, Arbeitsmarkt und Gesundheit zu weit oder nicht weit genug?

F53

Die CDU/CSU hat eine Reihe von Vorschlägen zu den Bereichen Steuern, Arbeitsmarkt und Gesundheit gemacht. Gehen Ihnen diese Vorschläge alles in allem gesehen ...

- 1 zu weit,
- 2 sind sie gerade richtig, oder
- 3 gehen Ihnen diese Vorschläge nicht weit genug?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v53: Gehen Ihnen diese Vorschlaege der CDU/CSU zu den Bereichen Steuern, Arbeitsmarkt und Gesundheit zu weit oder nicht weit genug?

(N=1989)

v53

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	zu weit		523	26,3	26,3	26,3
2	gerade richtig		489	24,6	24,6	50,9
3	nicht weit genug		632	31,8	31,8	82,7
9	keine Angabe		345	17,3	17,3	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragestext (Originalsprache)

v54 - CDU/CSU will Mehrwertsteuer erhoehen und Beitraege zur Arbeitslosenversicherung senken - fuehrt diese Massnahme zu zusaetzlichen Arbeitsplaetzen?

F54

SPLIT A

Wenn die CDU/CSU die Bundestagswahl gewinnt, will sie die Mehrwertsteuer auf 18 Prozent erhöhen und dafür die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung senken. Was glauben Sie, ...

0 TNZ

1 führt diese Maßnahme eher zu zusätzlichen Arbeitsplätzen,

2 fallen dadurch eher Arbeitsplätze weg oder

3 wird sich dadurch nicht viel ändern?

9 keine Angabe

ZA4397, v54: CDU/CSU will Mehrwertsteuer erhoehen und Beitraege zur Arbeitslosenversicherung senken - fuehrt diese Massnahme zu zusaetzlichen Arbeitsplaetzen? (N=1989)

v54

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1011	50,8	50,8	50,8
1	zusaetzliche Arbeitsplaetze		97	4,9	4,9	55,7
2	Arbeitsplaetze fallen weg		231	11,6	11,6	67,3
3	es wird sich dadurch nicht viel aendern		611	30,7	30,7	98,0
9	keine Angabe		39	2,0	2,0	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v55 - Wenn die SPD die Bundestagswahl gewinnt, wird die SPD die Mehrwertsteuer erhöhen?

F55

SPLIT B

Wenn die CDU/CSU die Bundestagswahl gewinnt, will sie die Mehrwertsteuer auf 18 Prozent erhöhen. Und wie ist das, wenn die SPD die Bundestagswahl gewinnt, wird die SPD die Mehrwertsteuer erhöhen?

0 TNZ

1 ja

2 nein

9 keine Angabe

ZA4397, v55: Wenn die SPD die Bundestagswahl gewinnt, wird die SPD die Mehrwertsteuer erhöhen? (N=1989)

v55

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		978	49,2	49,2	49,2
1	ja		629	31,6	31,6	80,8
2	nein		338	17,0	17,0	97,8
9	keine Angabe		44	2,2	2,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v56 - Macht Bundeskanzler Gerhard Schroeder Ihrer Meinung nach seine Sache eher gut oder eher schlecht?

F56

SPLIT A

Was meinen Sie, macht Bundeskanzler Gerhard Schröder seine Arbeit alles in allem gesehen ...

0 TNZ

1 eher gut oder

2 eher schlecht?

9 keine Angabe

ZA4397, v56: Macht Bundeskanzler Gerhard Schroeder Ihrer Meinung nach seine Sache eher gut oder eher schlecht? (N=1989)

v56

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1011	50,8	50,8	50,8
1	eher gut		615	30,9	30,9	81,7
2	eher schlecht		315	15,8	15,8	97,6
9	keine Angabe		48	2,4	2,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v57 - Und wenn Angela Merkel Bundeskanzlerin waere, wuerde sie ihre Sache eher besser oder eher schlechter machen?

F57

SPLIT A

Und wenn Angela Merkel Bundeskanzlerin wäre, würde sie ihre Sache ...

0 TNZ

1 eher besser machen,

2 eher schlechter machen, oder

3 wäre da kein grosser Unterschied?

9 keine Angabe

ZA4397, v57: Und wenn Angela Merkel Bundeskanzlerin waere, wuerde sie ihre Sache eher besser oder eher schlechter machen? (N=1989)

v57

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1011	50,8	50,8	50,8
1	besser		289	14,5	14,5	65,4
2	schlechter		188	9,5	9,5	74,8
3	kein grosser Unterschied		430	21,6	21,6	96,4
9	keine Angabe		71	3,6	3,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

v58 - Was meinen Sie, ist es heute schon klar, wer die Bundestagswahl gewinnt?

F58

Am nächsten Sonntag findet ja die Bundestagswahl statt. Was meinen Sie, ist es heute schon klar, ...

- 1 wer die Bundestagswahl gewinnt, oder
- 2 ist das noch nicht klar?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v58: Was meinen Sie, ist es heute schon klar, wer die Bundestagswahl gewinnt? (N=1989)

v58

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	heute schon klar, wer die Bundestagswahl gewinnt		337	16,9	16,9	16,9
2	noch nicht klar		1630	82,0	82,0	98,9
9	keine Angabe		22	1,1	1,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v59 - Und was glauben Sie persönlich: Wer wird die Bundestagswahl am Sonntag gewinnen?

F59

Und was glauben Sie persönlich: Wer wird die Bundestagswahl am Sonntag gewinnen?

- 1 SPD
- 2 Schröder
- 3 SPD und Grüne/Regierung/Koalition
- 4 SPD und FDP
- 5 CDU/CSU
- 6 CDU
- 7 CSU
- 8 Merkel
- 9 CDU und FDP/Opposition
- 10 CDU und Grüne
- 11 Grüne
- 12 FDP
- 13 PDS
- 14 Linkspartei.PDS
- 15 die Wahlalternative WASG
- 16 die NPD/REP/DVU
- 17 Rechtsradikale
- 18 sonstige Nennungen
- 99 keine Angabe

ZA4397, v59: Und was glauben Sie persönlich: Wer wird die Bundestagswahl am Sonntag gewinnen? (N=1989)

v59

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	SPD		383	19,3	19,3	19,3
2	Schroeder		147	7,4	7,4	26,6
3	SPD und Gruene/Regierung/Koalition		85	4,3	4,3	30,9
5	CDU/CSU		136	6,8	6,8	37,8
6	CDU		656	33,0	33,0	70,7
7	CSU		7	0,4	0,4	71,1
8	Merkel		120	6,0	6,0	77,1
9	CDU und FDP/Opposition		156	7,8	7,8	85,0
13	PDS		1	0,1	0,1	85,0
14	Linkspartei.PDS		2	0,1	0,1	85,1
18	sonstige Nennungen		39	2,0	2,0	87,1
99	keine Angabe		257	12,9	12,9	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v60 - Macht es fuer Sie persoendlich einen grossen Unterschied, wer im Bund regiert?

F60

Macht es für Sie persönlich ...

- 1 einen großen Unterschied,
- 2 einen nicht so großen Unterschied oder
- 3 praktisch gar keinen Unterschied, wer im Bund regiert?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v60: Macht es fuer Sie persoendlich einen grossen Unterschied, wer im Bund regiert? (N=1989)

v60

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	grosser Unterschied		1036	52,1	52,1	52,1
2	nicht so grosser Unterschied		555	27,9	27,9	80,0
3	praktisch gar keinen Unterschied		360	18,1	18,1	98,1
9	keine Angabe		38	1,9	1,9	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

v61 - Was ist für Sie eigentlich wichtiger, welche Parteien die Regierung bilden oder wer BundeskanzlerIn wird?

F61

SPLIT A

Was ist für Sie eigentlich wichtiger, ...

0 TNZ

1 welche Parteien nach der Bundestagswahl zusammen die Regierung bilden oder

2 wer Bundeskanzler bzw. Bundeskanzlerin wird?

9 keine Angabe

ZA4397, v61: Was ist für Sie eigentlich wichtiger, welche Parteien die Regierung bilden oder wer BundeskanzlerIn wird? (N=1989)

v61

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1011	50,8	50,8	50,8
1	welche Parteien die Regierung bilden		709	35,6	35,6	86,5
2	wer Bundeskanzler bzw. Bundeskanzlerin wird		179	9,0	9,0	95,5
9	keine Angabe		90	4,5	4,5	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Originalsprache)

v62 - Werden die Gruenen bei der Wahl in den Bundestag kommen oder nicht?

F62

SPLIT B

Was meinen Sie zu den kleinen Parteien:

Werden die Grünen bei der Wahl ...

0 TNZ

1 in den Bundestag kommen, also mindestens 5% der Stimmen erhalten, oder

2 werden sie nicht in den Bundestag kommen?

9 keine Angabe

ZA4397, v62: Werden die Gruenen bei der Wahl in den Bundestag kommen oder nicht? (N=1989)

v62

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		978	49,2	49,2	49,2
1	Gruene werden in den Bundestag kommen		879	44,2	44,2	93,4
2	Gruene werden nicht in den Bundestag kommen		109	5,5	5,5	98,8
9	keine Angabe		23	1,2	1,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

v63 - Wird die FDP bei der Wahl in den Bundestag kommen oder nicht?

F63

SPLIT B

Und was meinen Sie zur FDP:

Wird die FDP bei der Wahl ...

0 TNZ

1 in den Bundestag kommen, also mindestens 5% der Stimmen erhalten, oder

2 wird sie nicht in den Bundestag kommen?

9 keine Angabe

ZA4397, v63: Wird die FDP bei der Wahl in den Bundestag kommen oder nicht? (N=1989)

v63

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		978	49,2	49,2	49,2
1	FDP wird in den Bundestag kommen		846	42,5	42,5	91,7
2	FDP wird nicht in den Bundestag kommen		127	6,4	6,4	98,1
9	keine Angabe		38	1,9	1,9	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v64 - Wird die Linkspartei.PDS bei der Wahl in den Bundestag kommen oder nicht?

F64

SPLIT B

Und was meinen Sie zur Linkspartei.PDS:

Wird die Linkspartei.PDS bei der Wahl ...

0 TNZ

1 in den Bundestag kommen, also mindestens 5% der Stimmen erhalten, oder

2 wird sie nicht in den Bundestag kommen?

9 keine Angabe

ZA4397, v64: Wird die Linkspartei.PDS bei der Wahl in den Bundestag kommen oder nicht? (N=1989)

v64

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		978	49,2	49,2	49,2
1	Linkspartei.PDS wird in den Bundestag kommen		717	36,0	36,0	85,2
2	Linkspartei.PDS wird nicht in den Bundestag kommen		262	13,2	13,2	98,4
9	keine Angabe		32	1,6	1,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v65 - Ist Deutschland auf die Herausforderungen der Zukunft eher gut oder eher schlecht vorbereitet?

F65

Was meinen Sie: Ist Deutschland auf die Herausforderungen der Zukunft ...

- 1 eher gut oder
- 2 eher schlecht vorbereitet?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v65: Ist Deutschland auf die Herausforderungen der Zukunft eher gut oder eher schlecht vorbereitet? (N=1989)

v65

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	eher gut		640	32,2	32,2	32,2
2	eher schlecht		1211	60,9	60,9	93,1
9	keine Angabe		138	6,9	6,9	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

v66 - Waere es an der Zeit, dass im Bund andere Parteien an die Regierung kommen oder meinen Sie das nicht?

F66

Einmal abgesehen davon, wie Sie die aktuellen Leistungen der Bundesregierung bewerten: Was meinen Sie, wäre es an der Zeit, ...

- 1 dass im Bund andere Parteien an die Regierung kommen, oder
- 2 meinen Sie das nicht?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v66: Waere es an der Zeit, dass im Bund andere Parteien an die Regierung kommen oder meinen Sie das nicht? (N=1989)

v66

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	ja, es waere Zeit, dass andere Parteien an die Regierung kommen		986	49,6	49,6	49,6
2	nein		892	44,8	44,8	94,4
9	keine Angabe		111	5,6	5,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v67a - Wurde die CDU/CSU mit einem anderen Kandidaten als Angela Merkel ein besseres oder ein schlechteres Ergebnis erzielen?

F67a

Was meinen Sie, würde die CDU/CSU mit einem anderen Kandidaten als Angela Merkel bei der Bundestagswahl ...

<Wenn Code 1 weiter mit Frage 67b.>

<Wenn Code 2 oder 3 weiter mit Frage 68.>

- 1 ein besseres Ergebnis erzielen,
- 2 ein schlechteres Ergebnis erzielen, oder
- 3 wäre da kein großer Unterschied?
- 9 keine Angabe

ZA4397, v67a: Wurde die CDU/CSU mit einem anderen Kandidaten als Angela Merkel ein besseres oder ein schlechteres Ergebnis erzielen? (N=1989)

v67a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
	1 besseres Ergebnis fuer CDU/CSU mit anderem Kandidaten		566	28,5	28,5	28,5
	2 schlechteres Ergebnis fuer CDU/CSU mit anderem Kandidaten		294	14,8	14,8	43,2
	3 kein grosser Unterschied		1048	52,7	52,7	95,9
	9 keine Angabe		81	4,1	4,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v67b - Mit welchem Kanzlerkandidaten würde die CDU/CSU bei der Bundestagswahl besser abschneiden?

F67b

Und was meinen Sie, mit welchem Kanzlerkandidaten würde die CDU/CSU bei der Bundestagswahl besser abschneiden?

- 0 Edmund Stoiber
- 1 Christian Wulff
- 2 Roland Koch
- 3 Friedrich Merz
- 4 jemand anderem
- 8 weiss nicht
- 9 keine Angabe

ZA4397, v67b: Mit welchem Kanzlerkandidaten würde die CDU/CSU bei der Bundestagswahl besser abschneiden? (N=1989)

v67b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	Edmund Stoiber		1423	71,5	71,5	71,5
1	Christian Wulff		63	3,2	3,2	74,7
2	Roland Koch		151	7,6	7,6	82,3
3	Friedrich Merz		14	0,7	0,7	83,0
4	jemand anderem		100	5,0	5,0	88,0
8	weiss nicht		23	1,2	1,2	89,2
9	keine Angabe		215	10,8	10,8	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

v68 - Wo würden Sie sich einstufen - links oder rechts?

F68

Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe "links" und "rechts". Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, ob Sie sich selbst eher links oder eher rechts einstufen. Stellen Sie sich dazu bitte noch einmal ein Thermometer vor, das diesmal aber nur von 0 bis 10 geht. 0 bedeutet sehr links, 10 bedeutet sehr rechts. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Wo würden Sie sich einstufen?

- 1 0 - sehr links
- 2 1
- 3 2
- 4 3
- 5 4
- 6 5
- 7 6
- 8 7
- 9 8
- 10 9
- 11 10 - sehr rechts
- 99 keine Angabe

ZA4397, v68: Wo würden Sie sich einstufen - links oder rechts? (N=1989)

v68

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	0 - sehr links		101	5,1	5,1	5,1
2	1		33	1,7	1,7	6,7
3	2		109	5,5	5,5	12,2
4	3		242	12,2	12,2	24,4
5	4		217	10,9	10,9	35,3
6	5		732	36,8	36,8	72,1
7	6		149	7,5	7,5	79,6
8	7		132	6,6	6,6	86,2
9	8		87	4,4	4,4	90,6
10	9		11	0,6	0,6	91,2
11	10 - sehr rechts		45	2,3	2,3	93,4
99	keine Angabe		131	6,6	6,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

vb - Wie alt sind Sie?

FB

Wie alt sind Sie ?

- 1 18 bis 20 Jahre
- 2 21 bis 24 Jahre
- 3 25 bis 29 Jahre
- 4 30 bis 34 Jahre
- 5 35 bis 39 Jahre
- 6 40 bis 44 Jahre
- 7 45 bis 49 Jahre
- 8 50 bis 59 Jahre
- 9 60 bis 69 Jahre
- 10 70 Jahre und älter

ZA4397, vb: Wie alt sind Sie? (N=1989)

vb

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	18 bis 20 Jahre		67	3,4	3,4	3,4
2	21 bis 24 Jahre		73	3,7	3,7	7,0
3	25 bis 29 Jahre		126	6,3	6,3	13,4
4	30 bis 34 Jahre		159	8,0	8,0	21,4
5	35 bis 39 Jahre		234	11,8	11,8	33,1
6	40 bis 44 Jahre		290	14,6	14,6	47,7
7	45 bis 49 Jahre		190	9,6	9,6	57,3
8	50 bis 59 Jahre		328	16,5	16,5	73,8
9	60 bis 69 Jahre		307	15,4	15,4	89,2
10	70 Jahre und aelter		215	10,8	10,8	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vc - Was ist Ihr Familienstand?

FC

Was ist Ihr Familienstand?

<Wenn Code 1 oder 6 weiter mit Frage X1.>

<Wenn Code 2 bis 5 weiter mit Frage D.>

- 1 verheiratet
- 2 verheiratet, aber getrennt lebend
- 3 ledig
- 4 geschieden
- 5 verwitwet
- 6 eingetragene Lebenspartnerschaft
- 9 keine Angabe

ZA4397, vc: Was ist Ihr Familienstand? (N=1989)

vc

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	verheiratet		1093	55,0	55,0	55,0
2	verheiratet, aber getrennt lebend		28	1,4	1,4	56,4
3	ledig		531	26,7	26,7	83,1
4	geschieden		163	8,2	8,2	91,3
5	verwitwet		165	8,3	8,3	99,5
6	eingetragene Lebenspartnerschaft		7	0,4	0,4	99,9
9	keine Angabe		2	0,1	0,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vd - Wohnen Sie mit einem Lebensgefaherten/ einer Lebensgefahrtin zusammen?

FD

Wohnen Sie mit einem/r Lebensgefährten/-in zusammen?

0 TNZ

1 ja

2 nein

9 keine Angabe

ZA4397, vd: Wohnen Sie mit einem Lebensgefaherten/ einer Lebensgefahrtin zusammen? (N=1989)

vd

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1100	55,3	55,3	55,3
1	ja		209	10,5	10,5	65,8
2	nein		677	34,0	34,0	99,8
9	keine Angabe		3	0,2	0,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vx1 - Haben Sie Kinder?

FX1

Haben Sie Kinder ?

- 1 ja
- 2 nein
- 9 keine Angabe

ZA4397, vx1: Haben Sie Kinder? (N=1989)

vx1

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	ja		1394	70,1	70,1	70,1
2	nein		594	29,9	29,9	99,9
9	keine Angabe		1	0,1	0,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vx2 - Leben in Ihrem Haushalt Kinder unter 13 Jahren?

FX2

Leben in Ihrem Haushalt Kinder unter 13 Jahren?

0 TNZ

1 ja

2 nein

9 keine Angabe

ZA4397, vx2: Leben in Ihrem Haushalt Kinder unter 13 Jahren? (N=1989)

vx2

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		595	29,9	29,9	29,9
1	ja		457	23,0	23,0	52,9
2	nein		936	47,1	47,1	99,9
9	keine Angabe		1	0,1	0,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

mx3a - Wie alt sind diese Kinder? unter 1 Jahr

FX3

Und wie alt sind diese Kinder?

<INT: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH>

FX3a Alter des Kindes: unter 1 Jahr

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, mx3a: Wie alt sind diese Kinder? unter 1 Jahr (N=1989)

mx3a

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1954	98,2	98,2	98,2
1	genannt		35	1,8	1,8	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

mx3b - Wie alt sind diese Kinder? 1 Jahr

FX3

Und wie alt sind diese Kinder?

<INT: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH>

FX3b Alter des Kindes: 1 Jahr

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, mx3b: Wie alt sind diese Kinder? 1 Jahr (N=1989)

mx3b

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1957	98,4	98,4	98,4
1	genannt		32	1,6	1,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

mx3c – Wie alt sind diese Kinder? 2 Jahre

FX3

Und wie alt sind diese Kinder?

<INT: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH>

FX3c Alter des Kindes: 2 Jahre

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, mx3c: Wie alt sind diese Kinder? 2 Jahre (N=1989)

mx3c

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1920	96,5	96,5	96,5
1	genannt		69	3,5	3,5	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

mx3d - Wie alt sind diese Kinder? 3 Jahre

FX3

Und wie alt sind diese Kinder?

<INT: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH>

FX3d Alter des Kindes: 3 Jahre

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, mx3d: Wie alt sind diese Kinder? 3 Jahre (N=1989)

mx3d

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1932	97,1	97,1	97,1
1	genannt		57	2,9	2,9	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

mx3e - Wie alt sind diese Kinder? 4 Jahre

FX3

Und wie alt sind diese Kinder?

<INT: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH>

FX3e Alter des Kindes: 4 Jahre

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, mx3e: Wie alt sind diese Kinder? 4 Jahre (N=1989)

mx3e

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1944	97,7	97,7	97,7
1	genannt		45	2,3	2,3	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

mx3f - Wie alt sind diese Kinder? 5 Jahre

FX3

Und wie alt sind diese Kinder?

<INT: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH>

FX3f Alter des Kindes: 5 Jahre

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, mx3f: Wie alt sind diese Kinder? 5 Jahre (N=1989)

mx3f

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1929	97,0	97,0	97,0
1	genannt		60	3,0	3,0	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

mx3g - Wie alt sind diese Kinder? 6 Jahre

FX3

Und wie alt sind diese Kinder?

<INT: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH>

FX3g Alter des Kindes: 6 Jahre

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, mx3g: Wie alt sind diese Kinder? 6 Jahre (N=1989)

mx3g

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1927	96,9	96,9	96,9
1	genannt		62	3,1	3,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

mx3h - Wie alt sind diese Kinder? 7 Jahre

FX3

Und wie alt sind diese Kinder?

<INT: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH>

FX3h Alter des Kindes: 7 Jahre

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, mx3h: Wie alt sind diese Kinder? 7 Jahre (N=1989)

mx3h

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1931	97,1	97,1	97,1
1	genannt		58	2,9	2,9	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

mx3i - Wie alt sind diese Kinder? 8 Jahre

FX3

Und wie alt sind diese Kinder?

<INT: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH>

FX3i Alter des Kindes: 8 Jahre

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, mx3i: Wie alt sind diese Kinder? 8 Jahre (N=1989)

mx3i

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1928	96,9	96,9	96,9
1	genannt		61	3,1	3,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

mx3j - Wie alt sind diese Kinder? 9 Jahre

FX3

Und wie alt sind diese Kinder?

<INT: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH>

FX3j Alter des Kindes: 9 Jahre

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, mx3j: Wie alt sind diese Kinder? 9 Jahre (N=1989)

mx3j

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1939	97,5	97,5	97,5
1	genannt		50	2,5	2,5	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

mx3k - Wie alt sind diese Kinder? 10 Jahre

FX3

Und wie alt sind diese Kinder?

<INT: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH>

FX3k Alter des Kindes: 10 Jahre

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, mx3k: Wie alt sind diese Kinder? 10 Jahre (N=1989)

mx3k

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1934	97,2	97,2	97,2
1	genannt		55	2,8	2,8	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

mx3l - Wie alt sind diese Kinder? 11 Jahre

FX3

Und wie alt sind diese Kinder?

<INT: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH>

FX3l Alter des Kindes: 11 Jahre

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, mx3l: Wie alt sind diese Kinder? 11 Jahre (N=1989)

mx3l

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1934	97,2	97,2	97,2
1	genannt		55	2,8	2,8	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

mx3m - Wie alt sind diese Kinder? 12 Jahre

FX3

Und wie alt sind diese Kinder?

<INT: MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH>

FX3m Alter des Kindes: 12 Jahre

0 nicht genannt

1 genannt

ZA4397, mx3m: Wie alt sind diese Kinder? 12 Jahre (N=1989)

mx3m

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	nicht genannt		1937	97,4	97,4	97,4
1	genannt		52	2,6	2,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vf - Welchen Schulabschluss haben Sie selbst?

FF

<INT: Befragter hat seinen ersten Wohnsitz in Westdeutschland>

Welchen Schulabschluss haben Sie selbst?

<Wenn Code 1, 2 oder 4 weiter mit Frage H>

<Wenn Code 3 weiter mit Frage G>

<Wenn Code 5 weiter mit Frage E>

0 TNZ

1 Hauptschulabschluss (Volksschule)

2 Mittlere Reife (Real-/Fach-/Handelsschulabschluss oder sonstiger mittlerer Abschluss)

3 Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife

4 kein Hauptschulabschluss

5 noch in der Schule

9 keine Angabe

ZA4397, vf: Welchen Schulabschluss haben Sie selbst? (N=1989)

vf

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent
0	TNZ		694	34,9
1	Hauptschulabschluss (Volksschule)		379	19,1
2	Mittlere Reife (Real-/Fach-/Handelsschulabschluss oder sonstiger mittlerer Abschluss)		408	20,5
3	Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife		483	24,3
4	kein Hauptschulabschluss		7	0,4
5	noch in der Schule		16	0,8
9	keine Angabe		2	0,1
	Summe		1989	100,0
	Gültige Fälle		1989	

Wert	Ausprägung (Forts.)	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ	34,9	34,9
1	Hauptschulabschluss (Volksschule)	19,1	53,9
2	Mittlere Reife (Real-/Fach-/Handelsschulabschluss oder sonstiger mittlerer Abschluss)	20,5	74,5
3	Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	24,3	98,7
4	kein Hauptschulabschluss	0,4	99,1
5	noch in der Schule	0,8	99,9
9	keine Angabe	0,1	100,0
	Summe	100,0	
	Gültige Fälle		

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vg - Haben Sie ein abgeschlossenes Studium an einer Universitaet, Hochschule oder Fachhochschule?

FG

<INT: Befragter hat seinen ersten Wohnsitz in Westdeutschland>

Haben Sie ein abgeschlossenes Studium an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule?

0 TNZ

1 ja

2 nein

9 keine Angabe

ZA4397, vg: Haben Sie ein abgeschlossenes Studium an einer Universitaet, Hochschule oder Fachhochschule? (N=1989)

vg

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1506	75,7	75,7	75,7
1	ja		284	14,3	14,3	90,0
2	nein		199	10,0	10,0	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragestext (Originalsprache)

vf1 - Welchen Schulabschluss haben Sie selbst?

FF1

<INT: Befragter hat seinen ersten Wohnsitz in Ostdeutschland >

<INT: nur den höchsten Abschluss anklicken>

Welchen Schulabschluss haben Sie selbst?

<Wenn Code 1, 2, 3, 5 oder 6 weiter mit Frage H>

<Wenn Code 4 weiter mit Frage G1>

<Wenn Code 7 weiter mit Frage E>

0 TNZ

1 Hauptschulabschluss (frühere 8-klassige Schule)

2 Mittlere Reife (frühere 10-klassige polytechnische Oberschule (POS))

3 Abitur (frühere 12-klassige erweiterte Oberschule (EOS))

4 abgeschlossenes Fachschulstudium

5 abgeschlossenes Universitäts-, Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium

6 kein Hauptschulabschluss

7 noch in der Schule

ZA4397, vf1: Welchen Schulabschluss haben Sie selbst? (N=1989)

vf1

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ		1295	65,1	65,1
1	Hauptschulabschluss (fruehere 8-klassige Schule)		144	7,2	7,2
2	Mittlere Reife (fruehere 10-klassige polytechnische Oberschule (POS))		300	15,1	15,1
3	Abitur (fruehere 12-klassige erweiterte Oberschule (EOS))		71	3,6	3,6
4	abgeschlossenes Fachschulstudium		42	2,1	2,1
5	abgeschlossenes Universitaets-, Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium		129	6,5	6,5
6	kein Hauptschulabschluss		2	0,1	0,1
7	noch in der Schule		6	0,3	0,3
	Summe		1989	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1989		

Wert	Ausprägung (Forts.)	Kumul.Prozent
0	TNZ	65,1
1	Hauptschulabschluss (fruehere 8-klassige Schule)	72,3
2	Mittlere Reife (fruehere 10-klassige polytechnische Oberschule (POS))	87,4
3	Abitur (fruehere 12-klassige erweiterte Oberschule (EOS))	91,0
4	abgeschlossenes Fachschulstudium	93,1
5	abgeschlossenes Universitaets-, Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium	99,6
6	kein Hauptschulabschluss	99,7
7	noch in der Schule	100,0
	Summe	
	Gültige Fälle	

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vg1 - Und wurde dieser Abschluss mittlerweile als Fachhochschulabschluss anerkannt?

FG1

<INT: Befragter hat seinen ersten Wohnsitz in Ostdeutschland>

Und wurde dieser Abschluss mittlerweile als Fachhochschulabschluss anerkannt ?

0 TNZ

1 ja

2 nein

9 keine Angabe

ZA4397, vg1: Und wurde dieser Abschluss mittlerweile als Fachhochschulabschluss anerkannt? (N=1989)

vg1

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1947	97,9	97,9	97,9
1	ja		16	0,8	0,8	98,7
2	nein		22	1,1	1,1	99,8
9	keine Angabe		4	0,2	0,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vh - Haben Sie eine abgeschlossene Lehre?

FH

Haben Sie eine abgeschlossene Lehre?

0 TNZ

1 ja

2 nein

9 keine Angabe

ZA4397, vh: Haben Sie eine abgeschlossene Lehre? (N=1989)

vh

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		22	1,1	1,1	1,1
1	ja		1511	76,0	76,0	77,1
2	nein		455	22,9	22,9	99,9
9	keine Angabe		1	0,1	0,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vk - Sind Sie zur Zeit berufstätig?

FK

Sind Sie zur Zeit berufstätig?

<INT: ggf. nachfragen:>

<Wenn Code 1 bis 4 weiter mit Frage K1>

<Wenn Code 5 bis 7 weiter mit Frage L>

<Wenn Code 8 bis 10 weiter mit Frage E>

0 TNZ

1 voll beschäftigt

2 teilzeit beschäftigt

3 in Kurzarbeit

4 Erziehungsurlaub / Mutterschutz

5 arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme

6 arbeitslos, ohne Umschulungsmaßnahme

7 Rente, Pension, Vorruhestand

8 in Ausbildung / (Hoch-)Schule

9 Wehr-/ Zivildienst

10 nicht berufstätig / Hausfrau/Hausmann

99 keine Angabe

ZA4397, vk: Sind Sie zur Zeit berufstätig? (N=1989)

vk

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		22	1,1	1,1	1,1
1	voll beschaeftigt		941	47,3	47,3	48,4
2	teilzeit beschaeftigt		209	10,5	10,5	58,9
3	in Kurzarbeit		3	0,2	0,2	59,1
4	Erziehungsurlaub / Mutterschutz		24	1,2	1,2	60,3
5	arbeitslos, in Umschulungsmassnahme		6	0,3	0,3	60,6
6	arbeitslos, ohne Umschulungsmassnahme		88	4,4	4,4	65,0
7	Rente, Pension, Vorruhestand		509	25,6	25,6	90,6
8	in Ausbildung / (Hoch-)Schule		96	4,8	4,8	95,4
9	Wehr-/ Zivildienst		4	0,2	0,2	95,6
10	nicht berufstaetig / Hausfrau / Hausmann		85	4,3	4,3	99,9
99	keine Angabe		2	0,1	0,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vk1 - Halten Sie Ihren Arbeitsplatz fuer sicher oder fuer gefaehrdet?

FK1

Halten Sie Ihren Arbeitsplatz ...

0 TNZ

1 für sicher oder

2 für gefährdet?

9 keine Angabe

ZA4397, vk1: Halten Sie Ihren Arbeitsplatz fuer sicher oder fuer gefaehrdet? (N=1989)

vk1

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		810	40,7	40,7	40,7
1	sicher		870	43,7	43,7	84,5
2	gefaehrdet		292	14,7	14,7	99,1
9	keine Angabe		17	0,9	0,9	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vl - Sind Sie (Rentner / Arbeitslose: Waren Sie)

FL

Sind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie ...

<INT: NUR HAUPTTÄTIGKEIT !!!>

<Wenn Code 1 bis 3 oder 6 bis 10 weiter mit Frage E>

<Wenn Code 4 weiter mit Frage L2>

<Wenn Code 5 weiter mit Frage L3>

- 0 TNZ
- 1 Arbeiter/in
- 2 Facharbeiter/in
- 3 Meister/in
- 4 Angestellte/r
- 5 Beamter/Beamtin
- 6 Richter/in
- 7 Soldat/in
- 8 Landwirt/in (selbstständig)
- 9 Selbstständig
- 10 Hausfrau/Hausmann
- 99 keine Angabe

ZA4397, vl: Sind Sie (Rentner / Arbeitslose: Waren Sie) (N=1989)

vl

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		207	10,4	10,4	10,4
1	Arbeiter/in		146	7,3	7,3	17,7
2	Facharbeiter/in		232	11,7	11,7	29,4
3	Meister/in		54	2,7	2,7	32,1
4	Angestellte/r		949	47,7	47,7	79,8
5	Beamter/Beamtin		127	6,4	6,4	86,2
7	Soldat/in		1	0,1	0,1	86,3
8	Landwirt/in (selbstständig)		14	0,7	0,7	87,0
9	Selbstständig		237	11,9	11,9	98,9
10	Hausfrau/Hausmann		14	0,7	0,7	99,6
99	keine Angabe		8	0,4	0,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

v12 - Ist (war) das eher eine einfache, gehobene oder leitende Taetigkeit?

FL2

Ist/war das eher ...

<Wenn Code 1 bis 3 weiter mit Frage E>

0 TNZ

1 eine einfache,

2 eine gehobene oder

3 eine leitende Tätigkeit?

9 keine Angabe

ZA4397, v12: Ist (war) das eher eine einfache, gehobene oder leitende Taetigkeit? (N=1989)

v12

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1040	52,3	52,3	52,3
1	einfache Taetigkeit		303	15,2	15,2	67,5
2	gehobene Taetigkeit		398	20,0	20,0	87,5
3	leitende Taetigkeit		245	12,3	12,3	99,8
9	keine Angabe		3	0,2	0,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vl3 - Gehören (gehoerten) Sie zum einfachen, mittleren, gehobenen oder hoeheren Dienst?

FL3

Gehören /ten Sie zum ...

<Wenn Code 1 bis 4 weiter mit Frage E>

0 TNZ

1 einfachen Dienst,

2 mittleren Dienst,

3 gehobenen Dienst oder

4 hoeheren Dienst?

9 keine Angabe

ZA4397, vl3: Gehören (gehoerten) Sie zum einfachen, mittleren, gehobenen oder hoeheren Dienst? (N=1989)

vl3

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1862	93,6	93,6	93,6
1	einfacher Dienst		5	0,3	0,3	93,9
2	mittlerer Dienst		30	1,5	1,5	95,4
3	gehobener Dienst		53	2,7	2,7	98,0
4	hoeherer Dienst		38	1,9	1,9	99,9
9	keine Angabe		1	0,1	0,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

ve - Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

FE

Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

<Wenn Code 1 weiter mit Frage P>

<Wenn Code 2 bis 5 weiter mit Frage E1>

- 1 1 Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 und mehr Personen
- 9 keine Angabe

ZA4397, ve: Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen? (N=1989)

ve

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Person		465	23,4	23,4	23,4
2	2 Personen		690	34,7	34,7	58,1
3	3 Personen		362	18,2	18,2	76,3
4	4 Personen		341	17,1	17,1	93,4
5	5 und mehr Personen		131	6,6	6,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

ve1 - Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter?

FE1

Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter?

<Wenn Code 1 weiter mit Frage P>

<Wenn Code 2 bis 5 weiter mit Frage M>

- 1 1 Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 und mehr Personen
- 9 keine Angabe

ZA4397, ve1: Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter? (N=1989)

ve1

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	1 Person		534	26,8	26,8	26,8
2	2 Personen		1142	57,4	57,4	84,3
3	3 Personen		200	10,1	10,1	94,3
4	4 Personen		90	4,5	4,5	98,8
5	5 und mehr Personen		23	1,2	1,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vm - Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der Hauptverdiener?

FM

Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der Hauptverdiener?

<Wenn Code 1 oder 2 weiter mit Frage P>

<Wenn Code 3 weiter mit Frage N>

0 TNZ

1 ja

2 verdienen beide gleich

3 nein

9 keine Angabe

ZA4397, vm: Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der Hauptverdiener? (N=1989)

vm

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		532	26,7	26,7	26,7
1	ja		609	30,6	30,6	57,4
2	verdienen beide gleich		249	12,5	12,5	69,9
3	nein		592	29,8	29,8	99,6
9	keine Angabe		7	0,4	0,4	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vn - Ist der Hauptverdiener zur Zeit berufstätig?

FN

Ist der Hauptverdiener zur Zeit berufstätig ?

<INT: ggf. nachfragen:>

<Wenn Code 1 bis 7 weiter mit Frage O>

<Wenn Code 8 bis 10 weiter mit Frage P>

0 TNZ

1 voll beschäftigt

2 teilzeit beschäftigt

3 in Kurzarbeit

4 Erziehungsurlaub / Mutterschutz

5 arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme

6 arbeitslos, ohne Umschulungsmaßnahme

7 Rente, Pension, Vorruhestand

8 in Ausbildung / (Hoch-)Schule

9 Wehr-/ Zivildienst

10 nicht berufstätig / Hausfrau/Hausmann

99 keine Angabe

ZA4397, vn: Ist der Hauptverdiener zur Zeit berufstätig? (N=1989)

vn

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1394	70,1	70,1	70,1
1	voll beschaeftigt		455	22,9	22,9	93,0
2	teilzeit beschaeftigt		9	0,5	0,5	93,4
4	Erziehungsurlaub / Mutterschutz		1	0,1	0,1	93,5
5	arbeitslos, in Umschulungsmassnahme		1	0,1	0,1	93,5
6	arbeitslos, ohne Umschulungsmassnahme		13	0,7	0,7	94,2
7	Rente, Pension, Vorruhestand		112	5,6	5,6	99,8
10	nicht berufstaetig / Hausfrau/Hausmann		3	0,2	0,2	99,9
99	keine Angabe		1	0,1	0,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage-Text (Originalsprache)

vo - Ist der Hauptverdiener (Rentner/Arbeitslose: war)

FO

Ist der Hauptverdiener (Rentner/Arbeitslose: war)...

<Wenn Code 1 weiter mit Frage O1>

<Wenn Code 4 weiter mit Frage O2>

<Wenn Code 5 weiter mit Frage O3>

<Wenn Code 2, 3, 6 bis 10 weiter mit Frage P>

- 0 TNZ
- 1 Arbeiter/in
- 2 Facharbeiter/in
- 3 Meister/in
- 4 Angestellte/r
- 5 Beamter/Beamtin
- 6 Richter/in
- 7 Soldat/in
- 8 Landwirt/in (selbständig)
- 9 Selbstständig
- 10 Hausfrau/Hausmann
- 99 keine Angabe

ZA4397, vo: Ist der Hauptverdiener (Rentner/Arbeitslose: war) (N=1989)

vo

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1399	70,3	70,3	70,3
1	Arbeiter/in		76	3,8	3,8	74,2
2	Facharbeiter/in		83	4,2	4,2	78,3
3	Meister/in		25	1,3	1,3	79,6
4	Angestellte/r		232	11,7	11,7	91,3
5	Beamter/Beamtin		65	3,3	3,3	94,5
6	Richter/in		2	0,1	0,1	94,6
7	Soldat/in		2	0,1	0,1	94,7
8	Landwirt/in (selbständig)		8	0,4	0,4	95,1
9	Selbstständig		95	4,8	4,8	99,9
10	Hausfrau/Hausmann		1	0,1	0,1	99,9
99	keine Angabe		1	0,1	0,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vo1 - Hat er/sie eine Gesellenprüfung?

F01

Hat er/sie eine Gesellenprüfung?

<Wenn Code 1 bis 3 weiter mit Frage P>

0 TNZ

1 nein, ungelernt/angelernt

2 Landarbeiter

3 ja, Facharbeiter

9 keine Angabe

ZA4397, vo1: Hat er/sie eine Gesellenprüfung? (N=1989)

vo1

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1913	96,2	96,2	96,2
1	nein, ungelernt/angelernt		29	1,5	1,5	97,6
2	Landarbeiter		43	2,2	2,2	99,8
3	ja, Facharbeiter		4	0,2	0,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vo2 - Ist (war) das eher eine einfache, gehobene oder leitende Taetigkeit?

F02

Ist/war das eher ...

<Wenn Code 1 bis 3 Frage P>

0 TNZ

1 eine einfache,

2 eine gehobene oder

3 eine leitende Tätigkeit?

9 keine Angabe

ZA4397, vo2: Ist (war) das eher eine einfache, gehobene oder leitende Taetigkeit? (N=1989)

vo2

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1757	88,3	88,3	88,3
1	einfache Taetigkeit		47	2,4	2,4	90,7
2	gehobene Taetigkeit		98	4,9	4,9	95,6
3	leitende Taetigkeit		85	4,3	4,3	99,9
9	keine Angabe		2	0,1	0,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vo3 - Gehört (gehoerte) er/sie zum einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?

F03

Gehört/e er/sie zum ...

<Wenn Code 1 bis 4 weiter mit Frage P>

0 TNZ

1 einfachen Dienst,

2 mittleren Dienst,

3 gehobenen Dienst, oder

4 höheren Dienst?

9 keine Angabe

ZA4397, vo3: Gehört (gehoerte) er/sie zum einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst? (N=1989)

vo3

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1924	96,7	96,7	96,7
1	einfacher Dienst		1	0,1	0,1	96,8
2	mittlerer Dienst		19	1,0	1,0	97,7
3	gehobener Dienst		26	1,3	1,3	99,0
4	höherer Dienst		16	0,8	0,8	99,8
9	keine Angabe		3	0,2	0,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

vp - Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

FP

Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

<INT: !!! Nur eine Nennung !!!>

<INT: !!! Nicht vorlesen !!!>

- 1 ja, selbst
- 2 ja, nur andere
- 3 ja, selbst und andere
- 4 nein
- 9 keine Angabe

ZA4397, vp: Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? (N=1989)

vp

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	ja, selbst		214	10,8	10,8	10,8
2	ja, nur andere		120	6,0	6,0	16,8
3	ja, selbst und andere		54	2,7	2,7	19,5
4	nein		1592	80,0	80,0	99,5
9	keine Angabe		9	0,5	0,5	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vq - Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

FQ

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

<INT: Nicht vorlesen !!!>

<Wenn Code 1 oder 2 weiter mit Frage R>

<Wenn Code 3 bis 6 weiter mit Frage K2>

- 1 katholisch
- 2 protestantisch / evangelisch
- 3 muslimisch / Islam
- 4 jüdisch
- 5 anderer
- 6 keiner
- 9 keine Angabe

ZA4397, vq: Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an? (N=1989)

vq

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	katholisch		524	26,3	26,3	26,3
2	protestantisch / evangelisch		680	34,2	34,2	60,5
3	muslimisch / Islam		11	0,6	0,6	61,1
5	anderer		17	0,9	0,9	61,9
6	keiner		753	37,9	37,9	99,8
9	keine Angabe		4	0,2	0,2	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Fragetext (Originalsprache)

vr - Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche?

FR

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie ...

0 TNZ

1 jede Woche

2 fast jede Woche

3 ab und zu

4 einmal im Jahr

5 seltener

6 nie

9 keine Angabe

ZA4397, vr: Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche? (N=1989)

vr

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		785	39,5	39,5	39,5
1	jede Woche		98	4,9	4,9	44,4
2	fast jede Woche		103	5,2	5,2	49,6
3	ab und zu		479	24,1	24,1	73,7
4	einmal im Jahr		164	8,2	8,2	81,9
5	seltener		213	10,7	10,7	92,6
6	nie		142	7,1	7,1	99,7
9	keine Angabe		5	0,3	0,3	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vk2 - Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemanden, der arbeitslos ist?

FK2

Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahe stehen, jemanden, der arbeitslos ist?

<Wenn Code 1 weiter mit Frage S>

<Wenn Code 2 weiter mit Frage K3>

1 ja

2 nein

9 keine Angabe

ZA4397, vk2: Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemanden, der arbeitslos ist? (N=1989)

vk2

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	ja		1136	57,1	57,1	57,1
2	nein		851	42,8	42,8	99,9
9	keine Angabe		2	0,1	0,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vk3 - Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemanden, dessen Arbeitsplatz gefährdet ist?

FK3

Und gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahe stehen, jemanden, dessen Arbeitsplatz gefährdet ist?

0 TNZ

1 ja

2 nein

9 keine Angabe

ZA4397, vk3: Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemanden, dessen Arbeitsplatz gefährdet ist? (N=1989)

vk3

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		1136	57,1	57,1	57,1
1	ja		310	15,6	15,6	72,7
2	nein		530	26,6	26,6	99,3
9	keine Angabe		13	0,7	0,7	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vs - Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja: Welcher?

FS

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher?

<Wenn Code 1 bis 9 weiter mit Frage T>

<Wenn Code 10 bis 12 weiter mit Frage A>

- 1 SPD
- 2 CDU
- 3 CDU/CSU
- 4 CSU
- 5 FDP
- 6 Bündnis 90/Grüne
- 7 Linkspartei.PDS
- 8 NPD, DVU, Republikaner
- 9 andere
- 10 nein
- 98 weiß nicht
- 99 verweigert

ZA4397, vs: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja: Welcher? (N=1989)

vs

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	SPD		540	27,1	27,1	27,1
2	CDU		404	20,3	20,3	47,5
3	CDU/CSU		46	2,3	2,3	49,8
4	CSU		53	2,7	2,7	52,4
5	FDP		55	2,8	2,8	55,2
6	Buendnis 90/Gruene		115	5,8	5,8	61,0
7	Linkspartei.PDS		90	4,5	4,5	65,5
8	NPD, DVU, Republikaner		7	0,4	0,4	65,9
9	andere		9	0,5	0,5	66,3
10	nein		629	31,6	31,6	97,9
98	weiss nicht		9	0,5	0,5	98,4
99	verweigert		32	1,6	1,6	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

vt - Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammenge nommen - dieser Partei zu?

FT

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammenge nommen - dieser Partei zu?

- 0 TNZ
- 1 sehr stark
- 2 ziemlich stark
- 3 mäßig
- 4 ziemlich schwach
- 5 sehr schwach
- 6 keine Angabe

ZA4397, vt: Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammenge nommen - dieser Partei zu? (N=1989)

vt

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
0	TNZ		670	33,7	33,7	33,7
1	sehr stark		247	12,4	12,4	46,1
2	ziemlich stark		556	28,0	28,0	74,1
3	maessig		489	24,6	24,6	98,6
4	ziemlich schwach		20	1,0	1,0	99,6
5	sehr schwach		5	0,3	0,3	99,9
9	keine Angabe		2	0,1	0,1	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Originalsprache)

va - Geschlecht

FA

Geschlecht des Befragten.

1 männlich

2 weiblich

ZA4397, va: Geschlecht (N=1989)

va

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent	Kumul.Prozent
1	maennlich		994	50,0	50,0	50,0
2	weiblich		995	50,0	50,0	100,0
	Summe		1989	100,0	100,0	
	Gültige Fälle		1989			

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

tag - Tag der Befragung

Tag des Interviews

- 1 13. September 2005
- 2 14. September 2005
- 3 15. September 2005
- 4 16. September 2005

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

rufland - Rufnummer im Bundesland

Rufnummer im Bundesland

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

hhgew - Haushaltsgewicht

Haushaltsgewicht

Variable, Label

Frage text (Originalsprache)

repgew - Repräsentativgewicht

Repräsentativgewicht

Variable, Label

Frage­text (Original­sprache)

gesgew - Gesamtgewicht

Gesamtgewicht

Inhalt	Seite
za_nr	ZA-Studiennummer
version	GESIS Archiv Version
doi	Digital Object Identifier
id	ID
buland	In welchem Bundesland sind Sie wahlberechtigt?
v0b	Wie viele Einwohner hat ungefaehr Ihr Wohnort?
v1a	Was ist Ihrer Meinung nach gegenwaertig das wichtigste Problem in Deutschland?
v1b	Und was ist ein weiteres wichtiges Problem?
v3a	Am naechsten Sonntag ist Bundestagswahl. Werden Sie dann ...
v3b	Wahllokal oder Briefwahl
v3c	Welchen Kandidaten werden Sie waehlen?
v3d	Welche Partei werden Sie waehlen?
v3e	andere Partei
v3f	Wann haben Sie sich fuer diese Partei entschieden?
v3g	Koennen Sie sich vorstellen, die SPD zu waehlen?
v3h	Koennen Sie sich vorstellen, die CDU (in Bayern CSU) zu waehlen?
v3i	Koennen Sie sich vorstellen, die Gruenen zu waehlen?
v3j	Koennen Sie sich vorstellen, die FDP zu waehlen?
v3k	Koennen Sie sich vorstellen, die Linkspartei.PDS zu waehlen?
v3l	Wie sicher sind Sie, welche Partei Sie am Sonntag waehlen werden?
v4	Wahlentscheidung bei der letzten Bundestagswahl im September 2002?
m5a	Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - CDU/CSU
m5b	Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - SPD
m5c	Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - Gruene
m5d	Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - FDP
m5e	Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - Linkspartei.PDS
m5f	Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - Republikaner/NPD/DVU
m5g	Falls keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten Regierung bilden? - Sonstige
v6a	Wenn es zu einer Koalition aus SPD und Gruenen kaeme, wie faenden Sie das?
v6b	Wenn es zu einer Koalition aus CDU/CSU und FDP kaeme, wie faenden Sie das?
v6c	Wenn es zu einer Koalition aus SPD und CDU/CSU kaeme, wie faenden Sie das?
v6d	Wenn es zu einer Koalition aus SPD, Gruenen und Linkspartei.PDS kaeme, wie faenden Sie das?
v6e	Wenn es zu einer sogenannten Ampelkoalition aus SPD, Gruenen und FDP kaeme, wie faenden Sie das?
v7	Welche Regierung koennte die anstehenden Probleme in Deutschland am ehesten loesen?
v8a	Koennen SPD und Gruene eine eigenstaendige Mehrheit erreichen oder nicht?
v8b	Wenn die SPD nur mithilfe der Linkspartei.PDS regieren koennte, wuerde sie dann mit deren Hilfe regieren oder nic
v9a	Skalometer SPD
v9b	Skalometer CDU
v9c	Skalometer CSU
v9d	Skalometer FDP
v9e	Skalometer Gruene
v9f	Skalometer Linkspartei.PDS
v10a	Skalometer Bundesregierung SPD-Gruene
v10b	Skalometer SPD in der Regierung
v10c	Skalometer Gruene in der Regierung
v10d	Skalometer CDU/CSU in der Opposition
v10e	Skalometer FDP in der Opposition
v12a	Skalometer Joschka Fischer

v12b	Skalometer Gregor Gysi	52
v12c	Skalometer Angela Merkel	53
v12d	Skalometer Gerhard Schroeder	54
v12e	Skalometer Edmund Stoiber	55
v12f	Skalometer Guido Westerwelle	56
v13a	Welche Partei gefaellt Ihnen am besten?	57
v13b	Welche Partei gefaellt Ihnen am zweitbesten?	58
v13c	Welche Partei kommt an dritter Stelle?	59
v14	Was wuerden Sie allgemein zur Demokratie in Deutschland sagen?	60
v15	Wie stark interessieren Sie sich fuer Politik?	61
v16a	Welcher Partei in Deutschland wuerden Sie am ehesten die Eigenschaft "fortschrittlich" zuordnen?	62
v16b	Welcher Partei in Deutschland wuerden Sie am ehesten die Eigenschaft "glaubwuerdig" zuordnen?	63
v16c	Welcher Partei in Deutschland wuerden Sie am ehesten die Eigenschaft "sozial" zuordnen?	64
v17	Wen haetten Sie lieber als Bundeskanzler oder als Bundeskanzlerin?	65
v18	Wer ist glaubwuerdiger?	66
v19	Wer ist sympathischer?	67
v20	Wer hat mehr Sachverstand?	68
v21	Wer kann besser neue Arbeitsplaetze in Deutschland schaffen?	69
v22	Wer ist durchsetzungsfaehtiger?	70
v23	Wer ist eher ein Siegertyp?	71
v24	Wer kann besser eine Regierung fuehren?	72
v25	Wer kann die Interessen Deutschlands gegenueber anderen Staaten besser durchsetzen?	73
v26	Wer hat die bessere Regierungsmannschaft?	74
v27	Wer kann besser die zukuenftigen Probleme Deutschlands loesen?	75
v28	Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?	76
v29	Welche Partei kann Ihrer Meinung nach am besten die momentanen wirtschaftlichen Probleme in Deutschland loesen?	77
v30	Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?	78
v31	Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?	79
v32	Geht es mit der Wirtschaft in Deutschland zur Zeit eher aufwaerts, eher abwaerts, oder veraendert sich da nicht so v	80
v33	Welche Partei ist am besten geeignet, neue Arbeitsplaetze zu schaffen?	81
v34	Welche Partei kann am besten fuer die Sicherung der Renten sorgen?	82
v35	Welche Partei kann am ehesten eine Steuerpolitik in Ihrem Sinn machen?	83
v36	Welche Partei kann am besten fuer eine Angleichung der Lebensverhaeltnisse im Osten an die im Westen sorgen?	84
v37	Welche Partei kann am besten die zukuenftigen Probleme Deutschlands loesen?	85
v38	Welche Partei kann am besten die Finanzprobleme Deutschlands loesen?	86
v39	Welche Partei kann am ehesten eine Gesundheitspolitik in Ihrem Sinn machen?	87
v40	Welche Partei kann am ehesten eine Umweltpolitik in Ihrem Sinn machen?	88
v41	Welche Partei kann am ehesten eine Familienpolitik in Ihrem Sinn machen?	89
v42	Welche Partei kann am ehesten eine Bildungspolitik in Ihrem Sinn machen?	90
v43	Welche Partei kann am ehesten eine Aussenpolitik in Ihrem Sinn machen?	91
v44	Was meinen Sie, hat Paul Kirchhof der CDU/CSU im Wahlkampf eher genutzt oder eher geschadet?	92
v45	Ist der Zustand unserer sozialen Sicherungssysteme im Grossen und Ganzen in Ordnung?	93
v46	Welche Regierung kann die Probleme in diesen Bereichen am ehesten loesen?	94
v47	Welche Regierung kann am ehesten etwas gegen die hohen Benzinpreise tun?	95
v48	Fuehlen Sie sich in erster Linie als Deutscher, Westdeutscher oder Ostdeutscher?	96
v49	Als Spitzenkandidatin der CDU/CSU tritt bei der Bundestagswahl mit Angela Merkel eine Frau an, wie finden Sie das?	97
v50	Und ist das fuer Ihre Wahlentscheidung eher wichtig oder eher unwichtig?	98
v51	Soll die Tuerkei in einigen Jahren in die Europaeische Union aufgenommen werden oder nicht?	99
v52a	Waren die Reformen in den Bereichen Gesundheit, Rente, Arbeitsmarkt und Steuern seit 2003 eher richtig oder nicht	100
v52b		101

	Und glauben Sie, dass die beschlossenen Reformen ausreichen, um die Probleme in diesen Bereichen zu lösen oder nicht?	
v53	Gehen Ihnen diese Vorschläge der CDU/CSU zu den Bereichen Steuern, Arbeitsmarkt und Gesundheit zu weit oder nicht weit genug?	102
v54	CDU/CSU will Mehrwertsteuer erhöhen und Beiträge zur Arbeitslosenversicherung senken - führt diese Massnahme zu zusätzlichen Arbeitsplätzen?	103
v55	Wenn die SPD die Bundestagswahl gewinnt, wird die SPD die Mehrwertsteuer erhöhen?	104
v56	Macht Bundeskanzler Gerhard Schröder Ihrer Meinung nach seine Sache eher gut oder eher schlecht?	105
v57	Und wenn Angela Merkel Bundeskanzlerin wäre, würde sie ihre Sache eher besser oder eher schlechter machen?	106
v58	Was meinen Sie, ist es heute schon klar, wer die Bundestagswahl gewinnt?	107
v59	Und was glauben Sie persönlich: Wer wird die Bundestagswahl am Sonntag gewinnen?	108
v60	Macht es für Sie persönlich einen grossen Unterschied, wer im Bund regiert?	109
v61	Was ist für Sie eigentlich wichtiger, welche Parteien die Regierung bilden oder wer BundeskanzlerIn wird?	110
v62	Werden die Grünen bei der Wahl in den Bundestag kommen oder nicht?	111
v63	Wird die FDP bei der Wahl in den Bundestag kommen oder nicht?	112
v64	Wird die Linkspartei.PDS bei der Wahl in den Bundestag kommen oder nicht?	113
v65	Ist Deutschland auf die Herausforderungen der Zukunft eher gut oder eher schlecht vorbereitet?	114
v66	Wäre es an der Zeit, dass im Bund andere Parteien an die Regierung kommen oder meinen Sie das nicht?	115
v67a	Würde die CDU/CSU mit einem anderen Kandidaten als Angela Merkel ein besseres oder ein schlechteres Ergebnis erzielen?	116
v67b	Mit welchem Kanzlerkandidaten würde die CDU/CSU bei der Bundestagswahl besser abschneiden?	117
v68	Wo würden Sie sich einstufen - links oder rechts?	118
vb	Wie alt sind Sie?	119
vc	Was ist Ihr Familienstand?	120
vd	Wohnen Sie mit einem Lebensgefährten/ einer Lebensgefährtin zusammen?	121
vx1	Haben Sie Kinder?	122
vx2	Leben in Ihrem Haushalt Kinder unter 13 Jahren?	123
mx3a	Wie alt sind diese Kinder? unter 1 Jahr	124
mx3b	Wie alt sind diese Kinder? 1 Jahr	125
mx3c	Wie alt sind diese Kinder? 2 Jahre	126
mx3d	Wie alt sind diese Kinder? 3 Jahre	127
mx3e	Wie alt sind diese Kinder? 4 Jahre	128
mx3f	Wie alt sind diese Kinder? 5 Jahre	129
mx3g	Wie alt sind diese Kinder? 6 Jahre	130
mx3h	Wie alt sind diese Kinder? 7 Jahre	131
mx3i	Wie alt sind diese Kinder? 8 Jahre	132
mx3j	Wie alt sind diese Kinder? 9 Jahre	133
mx3k	Wie alt sind diese Kinder? 10 Jahre	134
mx3l	Wie alt sind diese Kinder? 11 Jahre	135
mx3m	Wie alt sind diese Kinder? 12 Jahre	136
vf	Welchen Schulabschluss haben Sie selbst?	137
vg	Haben Sie ein abgeschlossenes Studium an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule?	138
vf1	Welchen Schulabschluss haben Sie selbst?	139
vg1	Und wurde dieser Abschluss mittlerweile als Fachhochschulabschluss anerkannt?	141
vh	Haben Sie eine abgeschlossene Lehre?	142
vk	Sind Sie zur Zeit berufstätig?	143
vk1	Halten Sie Ihren Arbeitsplatz für sicher oder für gefährdet?	144
vl	Sind Sie (Rentner / Arbeitslose: Waren Sie)	145
vl2	Ist (war) das eher eine einfache, gehobene oder leitende Tätigkeit?	146
vl3	Gehören (gehörten) Sie zum einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?	147
ve	Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?	148
ve1	Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter?	149

vm	Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der Hauptverdiener?	150
vn	Ist der Hauptverdiener zur Zeit berufstaetig?	151
vo	Ist der Hauptverdiener (Rentner/Arbeitslose: war)	152
vo1	Hat er/sie eine Gesellenpruefung?	153
vo2	Ist (war) das eher eine einfache, gehobene oder leitende Taetigkeit?	154
vo3	Gehoert (gehorte) er/sie zum einfachen, mittleren, gehobenen oder hoeheren Dienst?	155
vp	Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?	156
vq	Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehoeren Sie an?	157
vr	Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche?	158
vk2	Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemanden, der arbeitslos ist?	159
vk3	Gibt es unter den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemanden, dessen Arbeitsplatz gefaehrdet ist?	160
vs	Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja: Welcher?	161
vt	Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu?	162
va	Geschlecht	163
tag	Tag der Befragung	164
rufland	Rufnummer im Bundesland	165
hhgew	Haushaltsgewicht	166
repgew	Repraesentativgewicht	167
gesgew	Gesamtgewicht	168